

# FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

18. Jahrgang, Freitag, den 28. September 2012, Nummer 9



**Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube**

**Oktoberfest**  
in Droyßig  
Es lädt ein,  
Der Feuerwehrverein Droyßig e.V.  
**am**  
**02.10.2012**  
ab 19:00 Uhr  
auf dem Feuerwehrplatz  
mit:  
Oktoberfestbier!  
Schwartzensagen!  
Maaskrugstemmen!  
bayrischen Spezialitäten!  
und Gaudi!

Weinroute a.d. Weißen Elster  
**ANRADELN**  
am  
**1. Mai**  
Beginn: 9.00 Uhr  
Winterfrühstück auf dem  
Weinhof Kloster Posa  
Start: 10.00 Uhr  
am  
**3. Oktober**  
**ABRADELN**  
HELM  
IST IN !!!

## Inhaltsverzeichnis

Verbandsgemeinde Droyßiger- Zeitzer Forst	2
Feuerwehren	6
Kindertagesstätten	7
Schulen	9
Kirchennachrichten	12
Droyßig	12
Gutenborn	17
Kretzschau	19
Schnaudertal	21
Wetterzeube	22

Heimatverein Droyßdorf  
**Oktoberfest**  
13. Oktober 2012  
zu Gast:  
**Achim  
Mentzel**  
Karten-  
Reservierungen unter:  
0 34 41/71 87 93  
oder 01 74/9 62 70 46

### 11. Salsitzer Oktoberfest

am 06.10.2012,  
Beginn 18.00 Uhr  
mit dem ALPHA Disco  
Team Zeitz & Phil Stewman  
aus Funk und Fernsehen  
Reservierungen unter:  
0 34 41/22 05 65



### Wandertour mit dem Rad- und Wanderbus „Weiße-Elster“

Lesen Sie auf Seite 5.



# Verbandsgemeinde

## Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig  
 Tel. (03 44 25) 4 14 -0, Fax 2 71 87  
 Internet: www.vgem-dzf.de, E-Mail: info@vgem-dzf.de  
 Bürgerbüro Droßdorf  
 Schulweg 23, 06712 Gutenborn/OT Droßdorf  
 Tel. (0 34 41) 72 51 53

## Telefonverzeichnis der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Tel. - Vorwahl: 03 44 25/  
 Sekretariat  
 der Verbandsgemeindegemeinderin 41 4- 16

### Fachbereich Zentrale Dienste

Fachbereichsleiterin, Personal, Wahlen 41 4- 14  
 Personal, Bezügerechnung 41 4- 81  
 Redaktion Amtsblatt, Internet,  
 Öffentlichkeitsarbeit, Archiv 41 4- 25  
 Kultur, Tourismus 41 4- 25  
 Sitzungsdienst, Spenden, Inventur 41 4- 75

### Fachbereich Ordnungs- und Bürgerdienste

Fachbereichsleiterin 414 - 35  
**Sachgebiet Ordnungsamt**  
 Sachgebietsleiter 41 4- 64  
 Brandschutz, Winterdienst 41 4- 64  
 Gewerbe, Märkte 41 4- 41  
 Ordnungsrecht, Sondernutzungen 41 4- 11  
 Politesse, ruhender Verkehr 41 4- 12

### Sachgebiet Bürgerservice

Sachgebietsleiterin 41 4- 35  
 Einwohnermeldeamt 41 4- 51 od. 41 4- 52  
 Standesamt, Friedhofswesen 41 4- 27  
 Kitas, Grundschulen, Jugendclubs,  
 Kindergeld 41 4- 26 od. 41 4- 78

### Fachbereich Kämmerei/Bau

Fachbereichsleiter (Kämmerer) 41 4- 21  
**Sachgebiet Bau**  
 Sachgebietsleiter 41 4- 33  
 Hochbau 41 4- 33  
 Bauleitplanung, Flächennutzungsplanung 41 4- 19  
 Tiefbau, Straßenunterhaltung 41 4- 34  
 Dorfentwicklung., Förderprogramme 41 4- 50

### Sachgebiet Kämmerei

Sachgebietsleiter 41 4- 21  
 Haushaltsplanung 41 4- 32  
 Steuern 41 4- 31 od. 41 4- 42  
 Straßenausbaubeiträge 41 4- 28 od. 41 4- 65  
 Vollstreckung 41 4- 86 od. 41 4- 88  
 Doppik 41 4- 18 od. 41 4- 36  
 Kassenleiterin 41 4- 55  
 Kassenangelegenheiten 41 4- 54  
 Barkasse 41 4- 53

### Sachgebiet Liegenschaften

Sachgebietsleiterin/Liegenschaftsangelegenheiten 41 4- 30  
 Wohnungswesen, Mieten, Pachten 41 4- 24 od. 73

## Telefonnummern der Mitgliedsgemeinden

### Gemeinde Droyßig

Gemeindeamt (03 44 25) 2 75 75

### Gemeinde Gutenborn

Gemeindeamt (0 34 41) 71 87 93

### Gemeinde Kretzschau

Gemeindeamt (0 34 41) 21 30 49

### Gemeinde Schnaudertal

Gemeindeamt (03 44 23) 2 12 74

### Gemeinde Wetterzeube

Gemeindeamt (03 66 93) 2 22 25

### Kitas und Grundschulen

Kindertagesstätte Droyßig	(03 44 25) 2 13 14
Grundschule Droyßig	(03 44 25) 2 13 15
Kindertagesstätte Droßdorf	(0 34 41) 21 54 60
Grundschule Droßdorf	(0 34 41) 21 37 42
Kindertagesst. Heuckewalde	(03 44 23) 2 12 91
Kindertagesstätte Kretzschau	(0 34 41) 21 69 40
Grundschule Kretzschau	(0 34 41) 21 69 33
Kindertagesstätte Bröckau	(03 44 23) 2 10 74
Kindertagesstätte Haynsburg	(03 44 25) 2 76 26
Kindertagesst. Wetterzeube	(03 66 93) 2 24 88
Grundschule Wetterzeube	(03 66 93) 2 24 03

## Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Dienstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

## Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

(Schulweg 23, 06712 Droßdorf, Tel. 0 34 41/72 51 53)

### Achtung: Änderung der Öffnungszeiten

Seit dem 01.01.2012 hat das Bürgerbüro in Droßdorf wie folgt geöffnet:

**jeden Mittwoch in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

## Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Krankenhaus Zeitz	0 34 41/7 40 -0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	0 34 41/74 04 40
oder	0 34 41/74 04 41
Revierkommissariat Zeitz	03441/634-0
Polizeirevier BLK Naumburg	0 34 45/24 50
Revierstation Droyßig	03 44 25/30 88 -0
Leitstelle Burgenlandkreis	0 34 45/7 52 90
Bereitschaft der VGem über Leitstelle BLK	
Tierheim Zeitz	0 34 41/21 95 19
Gasversorgung Thüringen	03 61/73 90 24 16
MIDEWA GmbH	0 34 41/66 10
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	01 80/2 04 05 06
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung	
Notruf:	01 75/8 35 67 00



## Amtlicher Teil

### Sitzungstermine

**26.09.2012 um 18:30 Uhr**

**Sitzung des Innenausschusses der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst**

(im Feuerwehrhaus Wittgendorf, Straße der LPG 52 in Wittgendorf)

**11.10.2012 um 19:30 Uhr**

**Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst** (im Sitzungssaal der Gemeinde Droyßig, Zeitzer Straße 15 in Droyßig)

**15.10.2012 um 18:30 Uhr**

**Sitzung des zeitweiligen Ausschuss Abwasser der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst** (im Sitzungssaal der Gemeinde Droyßig, Zeitzer Straße 15 in Droyßig)

**01.11.2012 um 19:00 Uhr**

**Sitzung des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst**

(im Sitzungssaal der Gemeinde Droyßig, Zeitzer Straße 15 in Droyßig)

### Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit durch Hecken, Sträucher und Bäume

Bei Kontrollen wurde festgestellt, dass bei vereinzelt Grundstücken im Bereich unseres Verbandsgebietes Äste und Zweige von Hecken, Sträuchern und Bäumen in den öffentlichen Straßenraum hineinwachsen und Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrzeuge beeinträchtigen oder Verkehrsschilder und Straßenlampen verdecken.

Im Interesse der Verkehrssicherheit zur Gefahrenabwehr und zur Vermeidung von Schadensersatzansprüchen bitten wir Sie, alle über die Grenzen ihres Grundstücks gewachsenen Äste und Zweige bis auf eine Höhe von mindestens 2,5 Meter über dem Geh- und Radweg und 4,0 Meter über der Fahrbahn zurückzuschneiden sowie eingewachsene Verkehrsschilder oder Straßenlampen freizuschneiden.

Dieses Lichttraumprofil ist unbedingt frei zu halten!

An Straßeneinmündungen und Kreuzungen müssen Hecken und Anpflanzungen stets so nieder gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Verkehrsteilnehmer gewährleistet ist.

*Ihr Ordnungsamt*

### Verbrennung von pflanzlichen Gartenabfällen

Das Verbrennen von Abfällen ist vom

**1. bis 31. Oktober jeweils montags bis freitags von 09:00 bis 18:00 Uhr und samstags von 09:00 bis 12:00 Uhr** in dem Gebiet der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst gestattet. Das Verbrennen darf nur im selbst genutzten Grundstück unter Beachtung des Brandschutzes erfolgen. Das Feuer ist ständig von einer leistungs- und reaktionsfähigen Person über 16 Jahre zu überwachen. Ein Gefahr bringender Funkenflug und erhebliche Rauchbelästigung sind zu verhindern. Zur Feuerbekämpfung muss geeignetes Gerät zur Verfügung stehen, sodass das Feuer bei Gefahr unverzüglich gelöscht werden kann. Die Verbrennungsstelle darf nicht verlassen werden, bevor Feuer und Glut erloschen sind.

Das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen ist weiterhin verboten an gesetzlichen Feiertagen, bei starkem Wind mit

Windgeschwindigkeiten über 40 km/h, wenn dies mit erheblichen Gefahren oder Belastungen durch Rauchentwicklung verbunden ist. (z. B. Verbrennung bei Inversionswetterlagen, Regen, Unwetter, Waldbrandwarnstufe IV und Gefahren durch Sichtbehinderung in der Öffentlichkeit.

Hinweis:

Die komplette Verbrennungsverordnung des Burgenlandkreises finden Sie unter folgendem Link im Internet: <http://www.burgenlandkreis.de/de/aktuelles/verbvo-blk-20010878.html>

### Hinweis zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften

Laut Wehrrechtsänderungsgesetz vom 28.04.2011 gibt es die bisher bestehende Wehrpflicht nicht mehr. Demzufolge erfolgt im Jahr 2012, wie auch schon im Jahr 2011 keine Wehrefassung in dem Sinne mehr. Jedoch besteht die Möglichkeit zur Ableistung eines freiwilligen Wehrdienstes. Eine Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung auf der Grundlage des Wehrrechtsänderungsgesetzes erfolgt für Personen, die im Jahr 2013 volljährig werden.

Gemäß § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz besteht die Möglichkeit, der Weitergabe der Daten zu widersprechen.

Der Widerspruch muss im Einwohnermeldeamt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Zeitzer Str. 15, 06722 Droyßig eingelegt werden und das entsprechende Formular liegt im Einwohnermeldeamt aus.

Die Widerspruchserklärung stellen wir Ihnen auch als Formular zum ausdrucken und ausfüllen im Internet unter [www.vgem-dzf.de](http://www.vgem-dzf.de) bereit. Nähere Informationen zum Freiwilligen Wehrdienst erhalten Sie bei Ihrem Kreiswehersatzamt unter folgender Anschrift:

Kreiswehersatzamt Magdeburg

Musterungszentrum Halle

Albert-Schweitzer-Straße 40

06114 Halle

Tel.: 03 45/55 57 -2 50

Fax: 03 45/55 57 -4 08

E-Mail: [MzHalle@bundeswehr.org](mailto:MzHalle@bundeswehr.org)

### Die Schiedsstelle informiert über folgende Änderung

**Ab Oktober 2012** und auch für die folgenden Jahre stehen wir Ihnen weiterhin persönlich zur Seite aber mit geänderten Sprechzeiten. Sie erreichen uns wie gewohnt im Seitengebäude der Verbandsgemeinde (ehemalige Geschäftsstelle des AZV). Für eine **persönliche Vorsprache** bitten wir Sie einen **Termin** zu vereinbaren.

Hierfür erreichen Sie die Verbandsgemeinde zu den üblichen Sprechzeiten unter der 03 44 25/4 14 -0.

Es wird Ihre Name und Ihre Kontaktdaten aufgenommen und wir setzen uns für eine kurzfristige Terminabsprache mit Ihnen in Verbindung. Die Termine werden dabei zeitnah auf einen Dienstag (hauptsächlich am 1. Dienstag des Monats) zwischen 17 und 18 Uhr vergeben, andere Zeiten sind nach Absprache möglich.

**Die allgemeine feste Sprechzeit am 1. Dienstag des Monats entfällt.**

Sie erreichen uns auch per Fax unter 03 44 25/2 71 87 oder rund um die Uhr per E-Mail unter: [schiedsstelle.droyssig@web.de](mailto:schiedsstelle.droyssig@web.de).

*Kay-Uwe Eule, Kerstin Heilmann und Marion Tonn*

*Schiedsstelle Droyßig*

### Ausschreibung

Die Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst schreibt auf der Grundlage des Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung vom 22.06.2001 zuletzt geändert am 13.04.2010 die Besetzung der Schiedsstelle (voraussichtlich ab Dezember 2012) mit den Schiedspersonen aus. Die Schiedspersonen sind ehrenamtlich tätig. Sie werden für eine Amtszeit von fünf Jahren vom Verbandsgemeinderat gewählt und vom Direktor des Amtsgerichtes Zeitz bestätigt, in ihr Amt berufen und verpflichtet.

Die Schiedsperson muss folgenden Anforderungen entsprechen:

- nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein
- das Wahlrecht besitzen
- im Bereich der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst ihre Hauptwohnung haben
- das 25. Lebensjahr vollendet haben.

Wer diese Voraussetzungen erfüllt und das Ehrenamt übernehmen möchte, kann seine Bewerbung bis zum 19.10.2012 abgeben bei der

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst  
 Fachbereich Zentrale Dienste  
 Zeitzer Straße 15  
 06722 Droyßig

Neben einer Kurzbegründung der Bewerbung werden folgende Angaben zur Person benötigt:

Name, Vorname, Geburtsdatum, ausgeübte Tätigkeit und seit wann im Gebiet der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst wohnhaft. Mit Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an Frau Schuhknecht, Fachbereichsleiterin Zentrale Dienste unter 03 44 25/ 4 14 14.

Droyßig, 17.09.2012

gez.

Hartung

Verbandsgemeindegemeindermeisterin

**Abwasserzweckverband**

**Weißer Elster - Hasselbach/Thierbach**

**Bekanntmachung**

**Beschlüsse der Verbandsversammlung des AZV Weißer Elster - Hasselbach/Thierbach vom 04.06.2012**

- 4/1/2012 Sondereinbarung mit der Gemeinde Droyßig zum Bauvorhaben Nordstraße 1. BA
- 4/2/2012 Sondereinbarung mit der Gemeinde Droyßig zum Bauvorhaben Nordstraße 2. BA
- 4/3/2012 Beitritt zur Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2012
- 4/4/2012 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2012

**Beschlüsse der Verbandsversammlung des AZV Weißer Elster - Hasselbach/Thierbach vom 16.07.2012**

- 5/1/2012 Abwasserbeseitigungskonzept 2012 bis 2016 des Abwasserzweckverbandes
- 5/2/2012 Vergabe zur Baumaßnahme Hohenkirchen

**Beschlüsse der Verbandsversammlung des AZV Weißer Elster - Hasselbach/Thierbach vom 03.08.2012**

- 6/1/2012 Erhebung einer Gebühr für die Niederschlagswasserentsorgung ab 01.01.2014
- 6/2/2012 Vergabe zur Baumaßnahme Droyßig, Nordstraße 2. BA

**Beschlüsse der Verbandsversammlung des AZV Weißer Elster - Hasselbach/Thierbach vom 10.09.2012**

- 7/1/2012 Beitritt zur Genehmigung des 1. Nachtrages zum Wirtschaftsplan 2012
- 7/2/2012 Anpassung Betriebsführungsentgelt zum Jahr 201
- 7/3/2012 Vergabe zur Prüfung des Jahresabschlusses 2011
- 7/4/2012 Umschuldung eines Kredites zum 27.09.2012
- 7/5/2012 Unterzeichnung Abwassereinleitungsvertrag mit der ZVME

**1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2012 des AZV Weißer Elster - Hasselbach/Thierbach**

In der Sitzung am 04.06.2012 hat die Verbandsversammlung mit Beschluss 4/4/2012 über den 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2012 wie folgt beschlossen. Mit Schreiben vom 16.08.012 erging von der Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises zum Nachtrag des Wirtschaftsplanes des AZV Weißer Elster - Hasselbach/Thierbach für das Wirtschaftsjahr 2012 folgender Bescheid:

1. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 733.332,20 EUR wird gemäß § 100 Abs. 2 GO LSA unter der nachfolgend benannten Bedingung genehmigt:

a) Die Genehmigung des Kreditbetrages wird nach § 100 Abs. 2 GO LSA i.V.m. § 36 Abs. 2 Nr. 2 VwVfG mit der Bedingung versehen, dass die Kreditaufnahme von 100.300 EUR erst erfolgen darf, wenn der Gemeinde Droyßig für die in den Sondereinbarungen gewählte Ratenzahlung über jeweils 15 Jahre die nach § 165 Abs. 5 GO LSA erforderlichen Genehmigungen erteilt worden sind.

2. Die Genehmigung wird wirksam durch einen Beitrittsbeschluss der Verbandsversammlung des AZV Weißer Elster - Hasselbach/Thierbach. Dieser ist der Kommunalaufsicht bis zum 21.09.2012 vorzulegen.

In der Sitzung am 10.09.2012 ist die Verbandsversammlung mit Beschluss 7/1/2012 den Bedingungen der Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises beigetreten.

<b>Vermögensplan</b>	Einnahmen	3.061.189,02 EUR
	Ausgaben	3.061.189,02 EUR
<b>Erfolgsplan</b>	Erträge	2.714.961,58 EUR
<b>Aufwendungen</b>		2.709.139,85 EUR
<b>Kreditaufnahme</b>		733.332,20 EUR
<b>Kassenkredit</b>		2.000.000,00 EUR
<b>Umlage</b>		376.261,33 EUR

davon entfallen auf:

- Verbandsumlage Regenwasser = 263.169,56 EUR
- Umlage Anwendung § 23 StrG (Straßengesetz) = 13.050,00 EUR
- Umlage Anwendung der Billigkeitsregelung für übergroße Wohngrundstücke = 56.000,00 EUR
- Umlage für aufgenommene Kredite - Anteil am Regenwasserkanal = 44.041,77 EUR

Gemeinde	Umlagebetrag
Verbandsgemeinde	
Droyßiger- Zeitzer Forst	175.426,20 EUR
Gemeinde Elsteraue	200.835,13 EUR
Summe	376.261,33 EUR

Der Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2012 liegt vom **01.10. - 19.10.2012** in der Geschäftsstelle des AZV Weißer Elster - Hasselbach/Thierbach, Dr. Engler Str. 16 in 06729 Elsteraue in der Zeit

Montag, Mittwoch, Donnerstag	7:00 Uhr - 16:00 Uhr
Dienstag	7:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	7:00 Uhr - 11:00 Uhr

zur Einsichtnahme aus.

  
 Stefanowski

(stellvertretender Verbandsgeschäftsführer)



**Bekanntmachung**

Der Gemeinderat der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst hat laut Beschluss-Nr.: 30/2012 in der Sitzung am 19.09.2012 die Jahresrechnung 2010 der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst beschlossen und der Verbandsgemeindegemeindermeisterin Entlastung für das Haushaltsjahr 2010 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst **vom 01.10.2012 bis 12.10.2012** zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.



Hartung  
 Verbandsgemeindegemeindermeisterin

## Nichtamtlicher Teil

### Abradeln entlang der Weinroute an der Weißen Elster am 3. Oktober 12



#### - 6 Stationen laden zum Verweilen ein -

An einer Strecke von ca. 35 km führt die 8. Abradeltour entlang der Weinroute an der Weißen Elster und Elsterradweg (Streckenabschnitt Zeitz - Landesgrenze Thüringen) durch das schöne Elstertal. Es gibt wieder viele Highlights entlang der Route.

Winzerfamilie Hörig lädt Früh- aufsteher und weit angereiste Gäste ab 9:00 Uhr zu einem zünftigen Weinbauernfrühstück auf den Weinhof Kloster Posa ein.

Die empfohlene Radtour startet 10:00 Uhr in Richtung Haynsburg. Weiter geht es von der Haynsburg 12:00 Uhr in Richtung Beeren- und Straußenhof Trebnitz. Die 3. Station bietet für Liebhaber regionaler Produkte ein breites Sortiment. Vom Straußensteak, Straußenknacker vom Grill, Beerenweine, Beerenfrüchte und das komplette Hofladensortiment bis hin zu leckeren hausbackenen Kuchen und Kaffee kann man hier alles finden was das Herz begehrt. Auch die kleinen Gäste kommen nicht zu kurz. Die Strauße und andere Tiere freuen sich auf Besuch.

Weiter geht es 13:30 Uhr in Richtung Wetterzeube bis zum Weinberg Bischofsleite, wo die Winzerfamilie Seeliger mit nichtalltäglichen Weinen aus den besten vergangenen Jahren alle Weinliebhaber lockt. Hier kann man sich beim Fass-

lochkriechen ausprobieren.

Nicht weit entfernt vom Weinberg Bischofsleite liegt die 5. Station, der Ziegenhof Schleckweda von Familie Blume.

Neben Köstlichkeiten von der Ziege, Kaffee & Kuchen und Weine vom Weingut Schulze aus Döschwitz, gibt es auf dem **Ziegenhof Schleckweda ab 15:00 Uhr Stimmungs-, Schunkel- und Trinklieder mit der Band „Die Hohen Dorfer“.**

Die 6. Station unserer Abradeltour ist die Vinothek in Salsitz. Bei musikalischer Unterhaltung können sie hier Saale - Unstrut - Elster Weine probieren und in der Vinothek käuflich erwerben. Für das leibliche Wohl sorgt der Feuerwehrverein Salsitz-Kleinsoda e. V.

Der Eintritt ist wie immer kostenfrei. Es kann der empfohlenen Radtour gefolgt oder auch individuell geradelt werden. **Alle Stationen haben von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet und freuen sich auf Ihren Besuch.**

Der Rad- und Wanderbus Weiße-Elster ist auch wieder im Einsatz.

Den Fahrplan finden Sie unter [www.vgem-dzf.de](http://www.vgem-dzf.de) oder [www.pvg-burgenlandkreis.de](http://www.pvg-burgenlandkreis.de).

Nähere Infos finden Sie auch im Internet unter [www.vgem-dzf.de](http://www.vgem-dzf.de)

Kontakt: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Frau Binneweiß, Tel. 03 44 25/41 4- 25

### Wandertour mit dem Rad- und Wanderbus „Weiße Elster“

Sonntag, 21. Oktober 2012

Geführte Wanderung von Raba - Richtung Neumühle - Johannismühle - Katersdobersdorf - Wetterkreuz - Freidenkerfriedhof - Hanysburg (Besichtigung u. Turmbesteigung) und zurück nach Raba mit Regionalgästeführer Herrn Menz

**Dauer:** ca. 3 Std.

**Preis:** für Führung: 3,- Euro Mittagessen oder Kaffeetrinken in der Burgschänke Haynsburg oder im Land-

gasthof „Zur grünen Aue“ in Raba möglich

**Abfahrt:** 12:27 Uhr Busbahnhof Zeitz (auch an anderen Haltestellen der Linie 827 möglich - siehe Fahrplan)

**Ankunft:** 12:46 Uhr Raba (Treffpunkt für Wanderung)

**Rückfahrt:** 17:04 Uhr ab Raba (Linie PVG-BLK 827 - Raba-Zeitz)

Kontakt: Heimatverein Haynsburg e. V., Herr Menz  
Tel. 01 77/3 30 59 74

### Info-Tag für Menschen mit Behinderung im Jobcenter Burgenlandkreis

Seit Anfang des Jahres berät und unterstützt Doreen Gloede in ihrer Funktion als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt im Eigenbetrieb Jobcenter Burgenlandkreis neben den Fach- und Führungskräften im Jobcenter auch erwerbsfähige Leistungsberechtigte und die mit ihnen in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen.

Betroffene können Beratung und Betreuung in der Geschäftsstelle Zeitz und nach Absprache auch in den Geschäftsstellen in Naumburg, Weißenfels und Hohenmölsen durch Frau Gloede erfahren.

Aus der Netzwerkarbeit entstand der Gedanke, Menschen mit körperlichen und seelischen Beeinträchtigungen ein interessantes und umfassendes Informationsrepertoire an Fachleuten zu ermöglichen, die sich innerhalb ihrer Arbeit mit der Thematik der beruflichen Rehabilitation beschäftigen. Schwere Erkrankungen, Unfälle oder sonstige Ereignisse können dazu führen, dass der ursprüngliche Beruf nicht mehr ausgeübt werden kann und eine berufliche Neuorientierung erfolgen muss.

Daher führt das Jobcenter Burgenlandkreis in der Geschäftsstelle in Zeitz, Frie-

densstr. 80, Zimmer 309 am **01.10.2012** in der Zeit von **9.00 bis 12.00 Uhr** einen **Info-Tag für Menschen mit Behinderung** durch. Es beraten Sie an diesem Vormittag u. a. Reha-Berater des Jobcenters BLK, der Agentur für Arbeit Weißenfels und der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland, das Integrationsamt Halle, der Integrationsfachdienst Leuna und IQ-Consult Halle (Existenzgründerberatung für Schwerbehinderte). Zudem erwarten Sie gegen **10.00 Uhr und 11.00 Uhr** Ausführungen durch den **Arbeitgeberservice (AGS) des Jobcenters Burgenlandkreis** zum Thema: „Wie unterstützt der AGS Menschen mit gesundheitlichen Handicaps bei der Integration in Arbeit“. Frau Gloede wird im Rahmen ihrer Tätigkeit als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt an diesem Tag auch zugegen sein und Interessenten beraten.

Für Leistungsbezieherinnen und Leistungsbezieher des SGB II werden auf Antrag die Fahrtkosten zur Veranstaltung übernommen.

**Kontaktdaten:**

**Telefon:**

0 34 41/2 29 02 31

**E-Mail:**

[gloede.doreen@jc-blk.de](mailto:gloede.doreen@jc-blk.de)



## Einbringung von Vorschlägen für die Arthur-Wolfsohn-Ehrung 2013

Auch im kommenden Jahr werden durch die Arthur-Wolfsohn-Stiftung die Leistungen Jugendlicher für ihr Engagement auf den Gebieten Musik, Tanz, Theater, Literatur und bildende Kunst gewürdigt. **Deshalb haben alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zeitz einschließlich Ortsteile und des ehemaligen Landkreises aber auch Institutionen wie Schulen, Kultur- und Sportvereine bis zum 22. Oktober 2012 die Möglich-**

**keit, Vorschläge schriftlich mit Begründung sowie Bild-, Ton- oder Textdokumenten einzureichen. Nicht zu vergessen sind Adresse und Geburtsdatum.**

Zu beachten ist noch, dass die Jugendlichen ihren Wohnsitz in Zeitz oder im ehemaligen Landkreis Zeitz haben und zwischen 13 und 25 Jahre jung sind.

Bei Vorschlägen von Gruppen muss mindestens die Hälfte der Jugendlichen die soeben

genannten Voraussetzungen erfüllen.

Der Vorschlag ist bei der Stadt Zeitz, Fachbereich Soziales, Altmarkt 1, 06712 Zeitz einzureichen.

Der Stiftungsbeirat und das Preisgericht werden dann die Vorschläge sichten, diskutieren und über die finanzielle Zuwendung entscheiden.

Diese werden dann im Rahmen der festlichen Preisverleihung überreicht. Hier haben die Jugendlichen auch Gele-

genheit, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Der Termin sollte unbedingt schon vorgemerkt werden:

**Samstag, 12. Januar 2013, 18:00 Uhr im Theater Zeitz im Capitol.**

Die Veranstaltung ist öffentlich; Eintritt wird nicht erhoben!

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Fachbereich Soziales Zeitz.

Telefon: 0 34 41/8 32 88

Telefax: 0 34 41/8 33 67

E-Mail: [soziales-zeitz@stadt-zeitz.de](mailto:soziales-zeitz@stadt-zeitz.de)

## Feuerwehren

### Kreiskinderfeuerwehrtag in der Verbandsgemeinde auf dem Waldspielplatz Breitenbach

#### 4. Kreiskinderfeuerwehrtag - Rund 230 Knirpse von 14 Kinderfeuerwehren der Region erproben in Breitenbach spielerisch ihre Fertigkeiten an fünf Stationen

Am Samstag, dem 15. September 2012 hat der Staatssekretär des Ministeriums für Inneres und Sportprofessor Dr. Gundlach zusammen mit den Landtagsabgeordneten Arnd Czapek (CDU) und Rüdiger Erben (SPD) sowie der Verbandsgemeindegemeindermeisterin Manuela Hartung den 4. Kinderfeuerwehrtag in Breitenbach besucht. Die Verbandsgemeinde war in diesem Jahr Austragungsort.

denen Geschicklichkeit, Teamwork und Feuerwehrwissen gefragt sind, konnten die 6- bis 10-Jährigen ihr Können zeigen. Ein weiteres Highlight waren die historischen Fahrzeuge, die Udo Hoewel den Besuchern zum Anschauen bereitstellte. Dank vieler Spender, zu denen auch die Landtagsabgeordneten, die Bürgermeisterin und der Landrat des BLK selbst gehörten, wurde jede Leistung honoriert und der Sieger mit



Der Initiator des Kinderfeuerwehrtages ist die Jugend des Kreisfeuerverbandes Burgenlandkreis e. V. Eine Kommune des Landkreises ist in jedem Jahr der Ausrichter dieses Festes. An der Veranstaltung nahmen die verschiedenen Kinderfeuerwehren des Kreises teil, um sich spielerisch einem Wettbewerb zu stellen. Auf verschiedenen Stationen, in

einem Pokal ausgezeichnet. Im letzten und vorletzten Jahr hatte die Kinderfeuerwehr aus Schnaudertal den ersten Platz gewonnen. In diesem Jahr haben die Weißenfelder den Sieg errungen, die Schnaudertaler erreichten den zweiten Platz. Es gab aber keine Verlierer, alle Kinder sind Dank der großzügigen Spender mit Geschenken nach Hause gefahren.

Unser besonderer Dank gilt folgenden Spendern:

- Fleischerei Merkel aus Golben; Bäckerei Walther aus Zeitz; Hegla GmbH & Co. KG aus Döschwitz; Joachim Behrens Scheessel GmbH; Zeitzer Wohnungsgenossenschaft (ZWG); Druckhaus Blochwitz Zeitz; Bausanierung Buschendorf Dragsdorf; Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Süd; Meli Bau Laucha; Südzucker AG Zeitz; Mobilcom Debitel; Raiffeisenbank Zeitz; Ernstings Family; Huster Getränke; Firma Ibees; Landtagsabgeordneter Arnd Czapek; Verbandsgemeindegemeindermeisterin Manuela Hartung; Landrat Harri Reiche; Frau Sabine Böhme - Krause; Frau Ulrike Gellert; Herr Holger Maerz; Herr Ralf Handuschug; Herr Rüdiger Blokowski; Matthias und Arnd Schneider aus Wittgendorf; Verein zur Landschaftspflege und Naherholung „Zeitzer Forst“ e. V.; Feuerwehrverein Breitenbach e. V.; Feuerwehrverein Droyßig e. V.; Feuerwehrverein Döschwitz e. V.; Feuerwehrverein Großpörthen e. V.; Feuerwehrverein Haynsburg e. V.; Feuerwehrverein Wittgendorf e. V.; Carnevalsclub Wittgendorf e. V.; Feuerwehr Zeitz; DRK Zeitz

Im weiteren bedanken wir uns auch bei den Kameraden der Feuerwehren und bei den Jugendwarten, die diese Veranstaltung möglich gemacht, die Stationen durchgeführt sowie für Speis und Trank gesorgt haben. Danke auch an alle fleißigen Kuchenbäcker und nicht zuletzt auch an die Gemeinde Wetterzeube und dem Bürgermeister Frank Jacob, die uns das Gelände zur Verfügung gestellt und unterstützt haben. Den Kindern aus dem Landkreis und unseren Gemeinden hat es auf dem Waldspielplatz Breitenbach sehr gefallen.

M. Hartung  
Bürgermeisterin

# Kindertagesstätten

## Kindertagesstätte „Bärenstark“ Droßdorf

### Ein bunter Ferienmix im Hort Droßdorf



Auch in diesem Jahr hatten die Kinder und Erzieher der Droßdorfer Activity-Hortkids wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm vorbereitet.

Das Wetter spielte mit, sodass wir oft ins Sommerbad Zeit konnten.



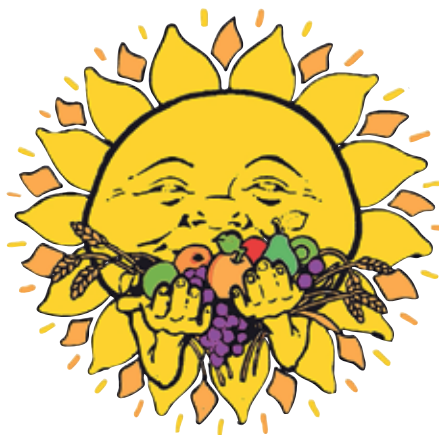
Fahrt voraus in der Brikettfabrik Hermannschacht Zeitz Baden und Beach-Soccer, für jeden war etwas dabei. Gerne waren wir auf den Laga-Spielplätzen und in unserem Kuhnorttal im Wald und am Bach. Eine Geburtstagsparty, eine

Sommerparty, viel leckeres Eis und Nudelsalat gab es für alle. Einmal hatten wir das Tanzstudio Lattermann zu uns in den Hort zum „Sommer Feriendance“ eingeladen.

Die Kretzschauer Hortkinder und die Krea-Hortkinder unterstützten uns beim Tanzen. Ausflüge führten uns nach Thale ins Bergtheater, zur Hallorenschokoladenfabrik nach Halle, zu einer Betriebsbesichtigung beim Zeitzer Autohaus Autrak, zum Museum Hermannschacht und zur Kinderstadt in Halle.

In der Kinderstadt war es einfach toll. Hier waren die Kleinen die Großen! Beim „Einwohnermeldeamt“ bekam jeder einen Pass und dann suchten sich alle eine „Arbeit“.

Die dort verdienten „Hallörchen“ konnten dann in der Stadt ausgegeben werden. Wir Erzieher staunten nicht schlecht über unsere fleißigen Kinder! Ein schöner Ausklang unserer Ferien war die Ferienabschlussparty im Schlosspark in Zeitz.



Dort zeigte unser Hortchor einen kleinen Ausschnitt aus unserem Musical „Null Bock auf Schule“. Bei Kinderdisco, Glücksrad, Schminken, Hüpf-

burg und viel mehr verbrachten wir einen tollen letzten Ferientag. Die Activity - Hortkids und Erzieher aus Droßdorf



## Kindertagesstätte „Bärenkinder“ Droyßig

### 100 Jahre Kindertagesstätte Droyßig

#### - Ein gelungenes Fest -

Schon lange vorher hatten wir uns mit Fotodokumentationen und Spielzeug sammeln beschäftigt. Durch die Hilfe ehemaliger Kindergartenkinder, Erzieher und Herrn Koschig vom Heimatverein Droyßig e. V. konnte eine interessante Ausstellung mit Fotos und Spielsachen aus der Vergangenheit liebevoll vorbereitet werden. Unser größter Dank gilt vor allem Herrn Geibel, welcher die Fotoausstellung gelungen auf große Anschauungstafeln brachte.

Am Vorabend unserer 100-Jahr-Feier waren fleißige Helfer, wie Herr Milker, Herr Koschig und Herr Geibel am Werk und verwandelten unser „Strolchzimmer“ in eine ein-

ladende Ausstellung zum Tag der offenen Tür.

Endlich war es so weit! Am Sonntag, dem 9. September 12 trafen sich große und kleine Gäste um 10:00 Uhr morgens zu einem festlichen Auftakt in unserer Einrichtung. Frau Milker, die Leiterin der Einrichtung und Herr Koschig begrüßten alle Gäste und schilderten eindrucksvoll die Entstehung, Weiterentwicklung, die Erfolge und Zukunftswünsche unserer Einrichtung. Ein Programm unserer „Frechdachse“ und „Zwerge“ sowie DJ Schrammi gaben mit traditioneller aber auch moderner Musik dieser Veranstaltung noch einen besonders schönen Rahmen.

Liebevoll hatten alle Erzieher leckeren Kuchen gebacken,

sodass alle Besucher noch gemütlich bei Kaffee und Kuchen über Vergangenes und Neues plaudern konnten. Besonders staunten unsere Besucher bei einem Rundgang durch die Einrichtung über die kinderfreundliche Ausgestaltung unserer Gruppenräume.

*Wir möchten auf diesem Weg dem Bürgermeister der Gemeinde Droyßig, Herrn Luksch für den überreichten Gutschein in Höhe von 150 Euro danken, sowie der Feuerwehr Droyßig für die bereitgestellte Hüpfburg und den ehemaligen Erziehern für die Geldgeschenke.*

*Auch einen herzlichen Dank an unsere Senioren für die vielen Spielgeschenke. Wir wollen aber auch die zahlreichen Sponsoren nicht vergessen, die unser Sparschwein gefüttert haben. Danke zu sagen.*

*Vielen Dank auch an den Grundschulleiter, Herrn Binder für die verbundenen Worte und netten Geschenke. Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.*

*Wir werden diesen gelungenen Tag in guter Erinnerung behalten.*


*Die Erzieher und Kinder der Kita „Bärenkinder“*



Kitakinder lassen Luftballons steigen.



Die Ausstellung wurde von vielen Gästen besucht.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

### Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

**Annett Brunner**

berät Sie gern.

Funk: 0171/31 476 21

e-mail:

annett.brunner@wittich-herzberg.de



www.wittich.de



#### Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,  
Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig im Hauptamt: Frau Binneweiß  
Telefon 03 44 25/4 14 25, Telefax 03 44 25/2 71 87,  
E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet: www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:  
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Satz und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),  
Telefon (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 55  
Geschäftsführer: Andreas Barschtipan

Anzeigenannahme: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),  
Telefon (0 35 35) 4 89 0, Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15  
Frau Annett Brunner,

Telefon: 03 64 21/2 44 07, Telefax: 03 64 21/2 44 08, Funk: 01 71/3 14 76 21

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



# Schulen

## Grundschule Droyßig

### Zuckertüten verschwunden ...

Einmal im Jahr öffnet die Grundschule Droyßig an einem Samstag ganz weit ihre Tore - nämlich um die neuen Schüler der 1. Klasse zu begrüßen.

Und am 8. September war es endlich wieder so weit.

13 ABC-Schützen kamen froh gelaunt mit ihren Familien zur Einschulungsfeier in unsere

Schule (leider war ein Schüler erkrankt).

Alle Schüler der 2. - 4. Klassen hatten sich gut auf die Begrüßung ihrer neuen Mitschüler vorbereitet. Gemeinsam mit den Droyßiger Bären Toni und Aiko, deren Rolle übernahmen Emma und Johannes, berichteten sie in Liedern und Gedichten, was man so alles in der Schule lernen und erleben

kann. Und selbst die Kleinen zeigten auch schon bei der Feier, dass sie eine ganze Menge können. Gemeinsam mit allen anderen Kindern sangen sie das Lied „Alle Kinder lernen lesen“ und trauten sich sogar vor all ihren Gästen ein Gedicht aufzusagen. Natürlich gab es dafür sehr viel Applaus. Angeführt von ihrer Klassenleiterin Frau Biehl, die sie schon

gut aus der Vorschule kannten, betreten die Kinder der 1. Klasse nun die Schule mit dem Ranzen auf dem Rücken - als richtige, stolze Schulkinder. Im liebevoll vorbereiteten Klassenzimmer fand jeder sehr schnell seinen Platz, denn alle konnten schon ihren Namen auf den Platzkärtchen lesen. Voller Erwartung kehrten sie aus dem Klassenzimmer zurück, denn eines fehlte noch zur perfekten Einschulung - die Zuckertüte.

Doch die waren nirgends zu sehen. Waren sie etwas, wie im vorigen Jahr, von den Bären geholt worden?

Doch nein - da kam ein Traktor um die Ecke getuckert. Und was hatte der auf seinem Anhänger geladen? Natürlich die Zuckertüten.

So konnten alle Schulanfänger glücklich und zufrieden ihre meistens sehr großen und schweren Zuckertüten in Empfang nehmen.

Spätestens jetzt strahlten sie nicht nur für die vielen Fotos mit der Sonne um die Wette.

*Barbara Kretschmer - Grundschule Droyßig*

Bilder unter <http://www.gs-droyssig.de/fotos.html>



## Sonderführung im Zoo Leipzig

### Arbeitsgemeinschaft VIVARISTIK startet im neuen Schuljahr mit einem Höhepunkt

Was kann man von Ameisen lernen?

Nun ja, sie haben einen Staat, in dem **jeder** eine **Arbeit** hat.

Es ist das perfekte Überlebenssystem, da jeder weiß, er muss seine persönlichen Interessen den Interessen **aller** unterordnen, dann funktioniert es. ALLE für EINE(N) und EINER für ALLE .

Am **12.09.12** reiste die **AG Vivaristik** (23 Schüler aus Grundschule Droyßig, Sekundarschule und Gymnasium) nebst einiger Eltern und Groß-

eltern gleich nach dem Unterricht in den Leipziger Zoo.

Herr Jülich hatte eine Sonderführung organisiert, die alle vollkommen begeisterte.

**Dr. Kästner**, Zooschule im Zoologischen Garten Leipzig, führte uns in spannendster Weise durch das Reich der Flamingos, Robben und Blattschneideameisen.

Im Aquarium wurden wir durch Hintertüren von Herrn Lothar Dudeck bis an den Wasserrand begleitet und haben unter anderem erfahren, dass

„Scheibenputzen“ mit Haigesellschaft viel Mut verlangt.

GONDVANALAND ist einzigartig schön. Hier kann man einen ganzen Tag verbringen und entdeckt immer wieder neue Tierchen und fantastische Pflanzen und Blüten.

Leider hatten wir insgesamt nur drei Stunden zur Verfügung, so konzentrierten wir uns auf oben genannte **Blattschneideameisen**.

Ein raffiniertes Röhrensystem lässt den Betrachter teilhaben am Staatsleben. Eifrige Arbei-

ter, die abgesägte Blattteile tragen, übergroße Panzerameisen, die bei Gefahr parat stehen... und alles zum Wohl der Königin und der Gemeinschaft.

Die Blätter werden nicht gefressen, sondern zerkaut. Dabei entsteht ein Substrat, um darauf einen speziellen Pilz wachsen zu lassen, von dem sie sich ernähren.

Eine der genialsten Symbiosen. Ameise und Pilz können nicht mehr ohne einander auskommen.



Unser Planet wäre gerettet, wenn die Menschen Ameisen wären.

Wir danken Herrn Jülich, der diese Erlebnisse möglich machte.

Und freuen uns auf weitere Entdeckungen im Reich der Tiere und Pflanzen.

Gabi Reißmann - Grundschule Droyßig

Bilder unter <http://www.gs-droyssig.de/fotos.html>



## Grundschule Droßdorf

### Einschulung

Die Droßdorfer Erstklässler strahlen mit der Sonne um die Wette.

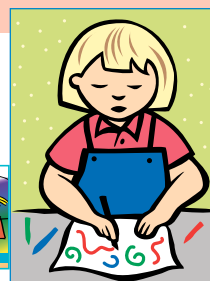
Nach einem beschwingten Einschulungsprogramm der „Großen“ konnten die „Kleinen“ mit ihrer Klassenlehrerin

Frau Laue das Klassenzimmer in Besitz nehmen.

As krönenden Abschluss erhielten sie an der Schultür die liebevoll geschmückten Zuckertüten.



Nedissen: Lucia Böttger, Aaron Beier  
 Ossig: Daniel Pippig  
 Wittgendorf: Jannick Bauer, Eric Brühl  
 Klassenlehrerin: Simone Laue



### Globus - Umwelttag

Auch 2012 gehörten die Droßdorfer Viertklässler zu den Siegern des Globusumwelttages. Am 11. September starteten

sie zum Waldhaus Weida und verlebten interessante und eindrucksvolle Stunden im Waldgebiet des Greizer Forstes.



### Namen und Ortsteile der Schüler

Bergisdorf: Tristan Aaron Löser, Lilly Sophie Maurer, Fritz Schröder  
 Bröckkau: Emily Otto  
 Dragsdorf: Patrick Bij de Vaate, Julia Theresia Spangenberg  
 Droßdorf: Marise Fuchs, Anna-Lena Götze, Tim Götze, Jahn Konstantin, Antonia Kalletzky, Robin Schmidt  
 Großosida: Philipp Lukas Hausel  
 Kleinpörthen: Lena Marie Schmidt,  
 Kuhndorf: Hannah-Josefine Kroschewsky  
 Lonzig: Magnus Andrae



## Grundschule Wetterzeube

### Abschlussfahrten der Grundschule Wetterzeube

- Am 19. Juli 12 vergnügten sich alle Schüler der GS Wetterzeube in Saalburg -

Seit etwa 15 Jahren organisieren die Lehrer der Grundschule Wetterzeube für all ihre Schüler eine Fahrt, die jeweils am Schuljahresende durchgeführt wird.

Dabei lernen die Kinder stets viele, schöne Orte und Sehenswürdigkeiten von Sachsen-Anhalt kennen.

Am 19. Juli dieses Jahres fuhrten wir mit 71 Schüler und 6 Betreuern nach Saalburg. Dort vergnügten sich die Mädchen und Jungen im Märchenwald. Anschließend schipperten wir über die Gewässer des dortigen Stausees.

Außerdem führten uns die bisherigen Schulfahrten nach

Weißenfels, nach Naumburg, um den Dom zu besichtigen, auf die Neuenburg und die Schönbürg, um eine Phantasiereise in die Ritterzeit zu machen. In Bad Kösen bestiegen wir alle die Rudelsburg, die Burg Saaleck, erkundeten den Kurpark und fuhrten mit einem Schiff auf der Saale. Auch außerhalb unseres Bundeslandes schauten wir uns schon um. Die Ziele waren der Kyffhäuser und die Saalfelder Feengrotten.

Diese, bereits zur Tradition gewordenen Schulfahrten, sind für unsere Schüler nicht nur lehrreich sondern bringen ihnen Spaß, Abwechslung und eine ganz gewisse Form von Zusammenhalt.

Mithilfe des Erlöses des jährli-

chen Herbstfestes, das unsere Grundschule für alle Bürger von Wetterzeube und deren Gäste veranstaltet, werden die Eltern bei der Finanzierung

dieser Schuljahresabschlussfahrten unterstützt.

R. Büchner  
Lehrerin LG 2



### Einstimmung auf die großen Ferien

An der Grundschule Wetterzeube ist es seit Jahrzehnten üblich, die Schüler mithilfe einer Klassenfahrt oder eines Schuljahresabschlussfestes auf die Sommerferien einzustimmen.

Zu den Abschlussfeiern wurden stets alle Eltern und Geschwisterkinder eingeladen, um mit uns gemeinsam ein paar schöne Stunden zu erleben. Spiel und Spaß standen dabei im Vordergrund. Und Spaß hatten wir jedes

Mal. Sei es beim Zelten auf der Spielwiese, nahe des Waldes und unserer Grundschule, am Lagerfeuer sitzen und dabei Knüppelkuchen backen, Übernachten in den Hütten des Kanuvereins in der Neumühle, bei den Schlauchbootfahrten auf der „Elster“, beim Fußballspielen, Tauziehen, Sackhüfen und Eierlaufen - als lustiges Kräfteressen zwischen Kindern und Eltern gedacht. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt.



Die fleißigen Eltern schlepten Getränke heran, es wurde gegrillt, Obst und Gemüse geschnitten, Süßigkeiten verteilt. Die LG 2 führte ihr Fest in diesem Jahr in der Turnhalle durch, da uns der Wetterfrosch einen Strich durch unsere Planung machte. Unter der Schirmherrschaft der Elternvertreter wurde unsere Schuljahresabschlussfeier, wie kann es anders sein, trotzdem ein voller

Erfolg. Die Zeit verging wie im Fluge. Die Kinder wollten noch nicht nachhause. Selbst der treueste Dackelblick zeigte bei den Eltern irgendwann keine Wirkung mehr und es hieß: „Schluss für heute! Das nächste gemeinsame Fest kommt ganz sicher.“ Und darauf freuen wir uns schon heute.

Die Kinder der LG 2 und ihre Lehrerin Fr. Büchner



### Herbst - Ferienabenteuer

**6 Tage "all inclusive"**

Erlebnisreiche Herbstferien können Kinder und Jugendlichen im erzebirgischen Zethau erleben. Für die kommenden Herbstferien haben wir folgende Angebote:

**Was?** Ausflug in ein Planetarium & ins Erlewy, Inlineskaten, Kuchen backen, Fußball, Kegeln, Lagerfeuer und vieles mehr ... Und dieses Jahr auch **Fußballcamps!** Informationen im Internet!

**Wer?** alle 7- bis 13-Jährigen

**Wann?** 21.10. bis 27.10.2012  
28.10. bis 3.11.2012

**Wo?** in der **Grünen Schule grenzenlos**

Auskunft erhalten Sie im Internet unter [www.gruene-schule-grenzenlos.de](http://www.gruene-schule-grenzenlos.de) oder telefonisch unter 03 73 20/80 17 -0




# Kirchennachrichten

## Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

### Loitzschütz

Sonntag 30.09. 11.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl  
Sonntag 21.10. 11.00 Uhr Gottesdienst

### Rippicha

Sonntag 07.10. 14.00Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl

### Heukewalde

Sonntag 14.10. 11.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl

### Grosspörthen

Samstag 06.10. 14.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

### Kleinpörthen

Samstag 06.10. 15.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

### Wittgendorf

Samstag 06.10. 16.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

### Ossig

Sonntag 14.10. 14.00 Uhr Schulgottesdienst zum Erntedankfest und Familienwanderung

### Schellbach

Sonntag 30.09. 9.30. Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

### Salsitz

Sonntag 21.10. 9.30 Uhr Gottesdienst

### Breitenbach

Sonntag 07.10. 11.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

### Zeitz + Region

Sonntag 30.09. 14.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedankfest

Samstag 06.10. 9.30.Uhr Teenie Treff

Sonntag 21.10. 9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der 8. Kinder Kirchen Kino Nacht

im Namen der Gemeindegemeinderäte  
Pfr. W. Köppen/Pfr. M. Imbusch  
0 34 41/21 55 59/0 34 41/21 36 81

# Droyßig



## Amtlicher Teil

### Der Gemeinderat Droyßig hat in seiner Sitzung am 06.08.2012 folgende Beschlüsse gefasst

#### Beschluss - Nr. 20a/2012- (Antrag der CDU -Fraktion)

Die Verbandsgemeindebürgermeisterin wurde beauftragt, den absoluten Erhalt des Grundzentrums Droyßig als Vorschlag in die Fortschreibung der regionalen Entwicklungsplanung einzubringen, und sich für den notwendigen Erhalt mit allen notwendigen Schritten einzusetzen.

#### Beschluss - Nr. 21/2012

Die Verbandsgemeindebürgermeisterin wurde beauftragt, dass sie sich für die derzeit im Bau befindliche Bahntrasse als überregionaler Radweg einsetzt, das dieser in der regionalen Entwicklungsplanung berücksichtigt wird.

#### Beschluss - Nr. 22/2012

Vergabe Bauleistung Nordstraße 2. Nauabschnitt

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Droyßig findet am 8. Oktober 2012 um 19:00 Uhr im Versammlungsraum, Zeitzer Straße 15 statt.

### Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig hat laut Beschluss-Nr. 25/2012 in der Sitzung am 17.09.2012 die Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Droyßig beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2010 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

vom 01.10.12 bis 12.10.2012

zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Luksch  
Bürgermeister

### Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig hat laut Beschluss- Nr. 24/2012 in der Sitzung am 17.09.2012 die Jahresrechnung 2009 der ehemaligen Gemeinde Droyßig beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2009 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

vom 01.10.12 bis 12.10.2012

zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Luksch  
Bürgermeister

Die nächste Ausgabe erscheint am

**Freitag, dem 26. Oktober 2012**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist

**Dienstag, der 16. Oktober 2012**



## Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig hat laut Beschluss-Nr. 23/2012 in der Sitzung am 17.09.2012 die Jahresrechnung 2008 der ehemaligen Gemeinde Droyßig beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2008 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

vom 01.10.12 bis 12.10.2012

zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.



Luksch  
Bürgermeister

**Ende des amtlichen Teils**

**Nichtamtlicher Teil**



Wir gratulieren  
zum Geburtstag

### Droyßig

Herr Bernd Hünig	am 28.09.	zum 73. Geburtstag
Herr Horst Wagenbreth	am 28.09.	zum 76. Geburtstag
Frau Christa Scheidemann	am 29.09.	zum 74. Geburtstag
Herr Fritz Kappauf	am 30.09.	zum 90. Geburtstag
Frau Renate Rabitz	am 01.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Hannelore Freisdorf	am 03.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Irene Stahl	am 03.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Griseldis Große	am 04.10.	zum 83. Geburtstag
Herr Reinhard Trebs	am 05.10.	zum 85. Geburtstag
Herr Georg Kijas	am 06.10.	zum 80. Geburtstag
Frau Erika Lange	am 06.10.	zum 81. Geburtstag
Herr Klaus Schumann	am 06.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Luzie Seise	am 06.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Gisela Billing	am 07.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Anna Kral	am 08.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Renate Schultz	am 10.10.	zum 74. Geburtstag
Herr Reinhard Reinsch	am 14.10.	zum 73. Geburtstag
Herr Hilmar Poser	am 15.10.	zum 76. Geburtstag
Frau Hiltrud Schedlok	am 15.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Brigitte Klemm	am 16.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Margarita Herbst	am 17.10.	zum 82. Geburtstag
Herr Reinhold Radfelder	am 18.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Elisabeth Spindler	am 18.10.	zum 84. Geburtstag
Frau Estrid Reschenthaler	am 20.10.	zum 82. Geburtstag
Frau Margarete Kijas	am 21.10.	zum 81. Geburtstag
Herr Dieter Köhler	am 21.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Annemarie Präger	am 22.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Ursula Fleischer	am 25.10.	zum 84. Geburtstag

### OT Stolzenhain

Frau Anni Horn	am 03.10.	zum 82. Geburtstag
----------------	-----------	--------------------

### OT Weißenborn

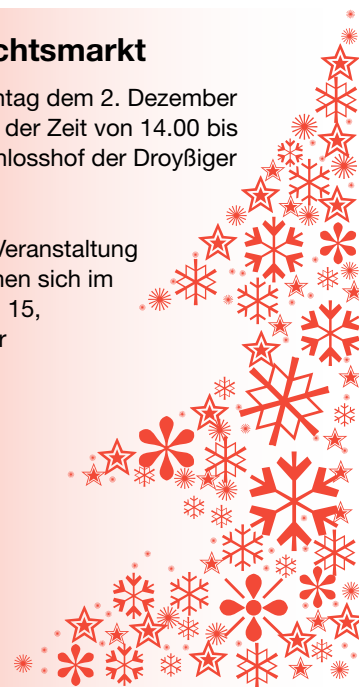
Frau Ilse Libera	am 01.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Annemarie Arsand	am 05.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Ingrid Schumann	am 09.10.	zum 82. Geburtstag

## Droyßiger Weihnachtsmarkt

Traditionell findet am Sonntag dem 2. Dezember 2012 also am 1. Advent in der Zeit von 14.00 bis ca. 18.00 Uhr auf dem Schlosshof der Droyßiger Weihnachtsmarkt statt.

Interessenten, die an der Veranstaltung teilnehmen möchten, können sich im Gemeindebüro Zeitzer Str. 15, Tel.: 03 44 25/2 75 75 oder im Bürgerbüro, Markt 6b, Tel.: 03 44 25/3 07 99 anmelden.

Fredrich  
Gemeindeassistentin




**Oktoberfest**  
in Droyßig

Es lädt ein,  
Der Feuerwehrverein Droyßig e.V.

am  
**02.10.2012**  
ab 19:00 Uhr  
auf dem Feuerwehrgelände

mit:  
**Oktoberfestbier!**  
**Schwartensägen!**  
**Maaskrugstemmen!**  
**bayrischen Spezialitäten!**  
**und Gaudi!**

## Geschäftserfolg

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

## Termine Droyßiger SG

Freitag, 28.09.	AH	18:00 Uhr	Droyßig	- Teuchern in Grana
Samstag, 29.09.	D	09:30 Uhr	Könderitz	- Droyßig
Samstag, 29.09.	1. KK	13:00 Uhr	Nessa II	- Droyßig II
Samstag, 29.09.	KL	15:00 Uhr	Löbitz	- Droyßig
Sonntag, 30.09.	E	09:30 Uhr	Profen	- Droyßig
Sonntag, 30.09.	C	10:30 Uhr	Könderitz	- Droyßig
Sonntag, 30.09.	B	10:30 Uhr	Droyßig	- Motor Zeitz in Osterfeld
Mittwoch, 03.10.	D	09:30 Uhr	Motor Zeitz	- Droyßig (Pokalspiel)
Mittwoch, 03.10.	E	09:30 Uhr	Tröglitz	- Droyßig (Pokalspiel)
Mittwoch, 03.10.	Herren	14:00 Uhr	BL-Pokal LSG	- Goseck gegen Droyßiger SG
Mittwoch, 03.10.	B	10:30 Uhr	Balgstädt	- Droyßig
Freitag, 05.10.	AH	18:00 Uhr	Hohemölsen	- Droyßig
Freitag, 05.10.	Damen	18:00 Uhr	Reichardtswerben	- Droyßig
Samstag, 06.10.	D	09:30 Uhr	Droyßig	- Rasberg in Osterfeld
Samstag, 06.10.	1. KK	13:00 Uhr	Keutschen II	- Droyßig II
Samstag, 06.10.	KL	15:00 Uhr	Könderitz	- Droyßig
Sonntag, 07.10.	E	09:30 Uhr	Kayna	- Droyßig
Sonntag, 07.10.	Damen	14:00 Uhr	Nessa	- Droyßig
Freitag, 12.10.	AH	18:00 Uhr	Leißling	- Droyßig
Samstag, 13.10.	D	09:30 Uhr	Droyßig	- Spora in Osterfeld
Samstag, 13.10.	C	10:30 Uhr	Nebra	- Droyßig
Samstag, 13.10.	1. KK	15:00 Uhr	Heidegrund	- Droyßig
Samstag, 13.10.	KL	15:00 Uhr	Spora II	- Droyßig
Sonntag, 14.10.	E	09:30 Uhr	Tröglitz	- Droyßig
Sonntag, 14.10.	B	10:30 Uhr	Droyßig	- Langendorf in Osterfeld
Sonntag, 14.10.	Damen	14:00 Uhr	Zorbau	- Droyßig
Mittwoch, 17.10.	E	17:00 Uhr	1. FC Zeitz	- Droyßig
Samstag, 20.10.	D	09:30 Uhr	Teuchern	- Droyßig
Samstag, 20.10.	1. KK	15:00 Uhr	Meineweh	- Droyßig II
Samstag, 20.10.	KL	15:00 Uhr	Grana	- Droyßig
Sonntag, 21.10.	E	09:30 Uhr	Wetterzeube	- Droyßig
Sonntag, 21.10.	C	10:30 Uhr	Freyburg	- Droyßig
Sonntag, 21.10.	B	10:30 Uhr	Droyßig	- Theißen in Osterfeld
Sonntag, 21.10.	Damen	14:00 Uhr	Großgrimma	- Droyßig

## Geburtstage Droyßiger SG

Gerhard Jackel  
Marko Bohmann  
André Heilmann  
Klaus Schumann  
Ursula Große  
Lisette Puschendorf  
Andreas Renker  
Christian Del Pozo  
Marc Münzberg  
Horst Vandreiike  
Patrick Winkler  
Hans Willems  
Andreas Renker  
Christian Del Pozo  
Marc Münzberg  
Horst Vandreiike  
Patrick Winkler  
Hans Willems



zum 55. Geburtstag  
zum 34. Geburtstag  
zum 24. Geburtstag  
zum 74. Geburtstag  
zum 54. Geburtstag  
zum 29. Geburtstag  
zum 44. Geburtstag  
zum 12. Geburtstag  
zum 24. Geburtstag  
zum 58. Geburtstag  
zum 30. Geburtstag  
zum 49. Geburtstag  
zum 44. Geburtstag  
zum 12. Geburtstag  
zum 24. Geburtstag  
zum 58. Geburtstag  
zum 30. Geburtstag  
zum 49. Geburtstag

### Sportlerball:

Der diesjährige Sportlerball der Droyßiger SG findet am Freitag, dem 2. November 2012 um 19:30 Uhr wieder im Speisesaal des CJD statt.

Die musikalische Umrahmung übernimmt „WILM“. Der Eintritt beträgt 7,- Euro an der Abendkasse und 6,- Euro bei telefonischer Voranmeldung bei Andreas Billing unter 03 44 25/2 72 11.



Der Verein Historische Kostüme e. V. öffnet am Sonntag, dem 28. Oktober 2012 von 14.00 bis 17.00 Uhr die Vereinsräume mit dem Kostümfundus in Droyßig, Markt 6b (gegenüber Schlossrestaurant).

Wie laden alle interessierten Bürger der Verbandsgemeinde herzlich ein, unsere Gewänder aus den Zeitepochen Mittelalter, Barock und Biedermeier anzuschauen und wer Lust hat, auch anzuprobieren.

Die Mitglieder des Vereins Historische Kostüme freuen sich auf Ihren Besuch.

*Bärbel Kups*  
Vereinsvorsitzende



## Kinder- und Familienarbeit der evangelischen Kirchengemeinde Droyßig

**Kirchenmäuse** in Droyßig, Kirchplatz 8  
offener Treff jeden Donnerstag für Mütter, Väter, Großeltern mit Kindern im Alter von 3 Mon. bis ca. 4 1/2 J. und jeden 1. Donnerstag im Monat: 04.10./07.11. mit bes. Angebot immer in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr

**Teenager-Treff** in Droyßig, Kirchplatz 8  
für Teens 4. - 6. Kl.

Samstag: 20.10.; 10.00 - 13.15 Uhr

**Wochenausklang** in Droyßig Kirchplatz 8  
für alle Familien mit großen und kleinen Kindern jeden letzten Freitag im Monat  
28.09./20.10.; 17.00 - ca. 19.30 Uhr



**Kinderkiste** im Hort der Grundschule Droyßig  
für alle Kinder der 1. - 4. Kl.  
10.10./17.10.; 13.30 - 15.00 Uhr

### Familiengottesdienst zu Erntedank und Fest

für alle Kinder, Familien und die ganze Gemeinde  
Sonntag 07.10.; Beginn 15.00 Uhr in Kretzschau

### weitere Gottesdienste

Droyßig 03.10., 10.00 Uhr: ökumenischer Gd in der **katholischen Kirche**

Hassel	14.10., 14.00 Uhr
Hollsteitz:	07.10., 8.45 Uhr
Kretzschau:	07.10., 15.00 Uhr
Pötewitz:	30.09., 10.00 Uhr/28.10., 14.00 Uhr Kirchweih, anschl. Kaffeetrinken
Quesnitz:	21.10., 8.45 Uhr
Weißborn	21.10., 14.00 Uhr
Thierbach	28.10., 8.45 Uhr
Gladitz	31.10., 14.00 Uhr Gd zum Reformationsfest, anschl. Beisammensein

## Sommerfest mit Mandolinenklingen im Schlosspark

Am 25. August war es so weit. Der Vorstand des „Droyßiger Seniorenvereins e. V.“ hatte zum Vereinsfest eingeladen. Dieses Fest führen wir traditionsgemäß nicht nur für unsere Vereinsmitglieder, sondern auch für alle interessierten Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde durch. Als Veranstaltungsort hatten wir wie immer den Schlosspark ausgewählt. Das Wetter war an unserem Festtag phantastisch; Sonne und leichte Bewölkung wechselten einander ab und die Temperaturen waren für uns Senioren gerade richtig. Wir freuten uns über die große Anzahl der Besucher. Mit den zeitweilig erschienen Gästen der Geburtstagsgesellschaft von Frau Annelies Wedler waren es nahezu 40 bis 50 Personen. Selbstverständlich gehörte zu unserem Vereinsfest eine Kaffeetafel. In den vorangegangenen Jahren haben wir Vereinsmitglieder den Kuchen immer selber gebacken und auch alles hergerichtet. Aber in diesem Jahr ließen wir es uns richtig gut gehen. Das Schloss-Restaurant sollte unser Gastgeber sein. Die

Mitarbeiter des Restaurants hatten eine wunderbare Kaffeetafel vorbereitet; die Gäste hatten Platz genommen, der Kaffee war gekocht und die Sahne war geschlagen. Das Fest konnte beginnen. Der Kuchen von der Konditorei „Gräfe“ Eisenberg schmeckte uns wunderbar, der Kaffee war heiß, die Unterhaltung war angenehm und die Stimmung gut.

Wir hatten uns in diesem Jahr zu unserem Vereinsfest das Mandolinenorchester „Die Elstertaler Hausmusikanten“ eingeladen. Diese Gruppe besteht aus 8 Musikern (Mandoline, Mandola, Gitarre) und einer Sprecherin. Das Interessante ist, dass die Spieler dieses kleinen Orchesters aus 6 verschiedenen Orten unseres Kreises kommen und auch alle Senioren sind. Eine Spielerin, Frau Schneider (1. Reihe links), kommt aus Droyßig. Der Leiter der Gruppe hatte uns vor Beginn des Spiels verraten, dass sie nicht gern im Freien spielen, weil die Spieler fürchten, dass der Wind die doch etwas zarten Klänge der Mandolinen vertreibt.



Das Orchester hatte mit seinen Darbietungen begonnen, da erschien die Geburtstagsgesellschaft mit unserer Jubilarin Frau Wedler.

Sie feierte mit ihren Gästen im Schlossrestaurant am gleichen Tag ihren 90. Geburtstag. Frau Wedler ist ein langjähriges Mitglied unseres Vereins. Mit dem Orchester war vereinbart, dass bei Erscheinen der Geburtstagsgesellschaft das Programm unterbrochen wird, damit auch wir Vereinsmitglieder Frau Wedler ein Ständchen bringen können. Wir gratulierten ihr mit unserem Ständchen „... Viel Glück und viel Segen auf all Deinen Wegen ...“ Die Musikanten schlossen sich den Glückwünschen mit dem Titel „Heut ist Geburtstag“ an. Frau Wedler bedankte sich bei allen Gratulanten mit einer Sektrunde. Vielen Dank, liebe Frau Wedler.

Das Mandolinenorchester konnte nach dieser netten Unterbrechung sein Programm fortsetzen. Neben Instrumentalmusik und der Darbietung von kurzweiligen Texten war ausreichend Gelegenheit zum Mitsingen. Es gab wohl kaum ein Vereinsmitglied, das beim Wanderliederpotpourri - bestehend aus 10 unterschiedlichen Volksliedern - nicht mit-

sang. Viele unserer Mitglieder haben sich nach dem Programm bei den Musikern für die wunderbaren Mandolinenklänge und bei der Sprecherin für die Darbietung der unterhaltsamen Texte bedankt. Frau Jödicke, Mitglied unseres Vereins, wurde durch das Spiel der Gruppe angeregt, ihre lange nicht gebrauchte Mandoline aus dem Schrank hervorzuholen und sich wieder dem Spiel dieses wunderbaren Instruments im häuslichen Milieu zu widmen.

Wir können sagen: Es war für alle Beteiligten ein gelungenes Fest. Die Musiker konnten ebenfalls feststellen: Open-Air - es hat funktioniert!

Zum Ende unseres Beitrages möchten wir uns recht herzlich bei dem Team des Schloss-Restaurants für die gute Vorbereitung und die nette Bewirtung während des Festes bedanken.

Unsere Vereinsmitglieder wünschen sich, die Mandolinengruppe bald wieder bei einem unserer nächsten Feste begrüßen zu können. Besonderer Dank gilt der Vorsitzenden unseres Vereins, Frau Szymkowiak, die wieder einmal alles bestens „im Griff“ hatte.

F. Hertz  
Seniorenverein Droyßig e. V.

## Droyßiger Seniorenverein e. V.

Veranstaltungen im Oktober 2012

Mittwoch, 10.10.,	15:00 Uhr	Erntedankfest
Mittwoch, 17.10.,	15:00 Uhr	Liedernachmittag
Mittwoch, 24.10.,	15:00 Uhr	Seniorenachmittag
Mittwoch, 31.10.,	15:00 Uhr	Spiel- und Handarbeitsnachmittag

Der Vorstand

## Tanz für Senioren

Im Dorfkrug Weißenborn findet an folgenden **Sonntagen** Tanz für Senioren statt.

**28. Oktober '12 und 18. November '12**

Es kann wieder zu heißen Rhythmen das Tanzbein geschwungen werden.

Gut versorgt werden Sie vom Küchenchef mit Kaffee und Kuchen sowie einem reichhaltigen Angebot zum Abendessen.

**Der Eintritt ist frei! Reservierungen unter Tel. Nr. 03 44 25/ 2 17 83**



## Leser empfehlen Lesern

In den Sommerferien wurden viele spannende, lustige, interessante und gruselige Bücher von Jugendlichen gelesen. Hier einige Anregungen für andere junge Leser.



### 1. Kinney, Jeff: Gregs Tagebuch 6 - Keine Panik! Ein Comic-Roman

Auch in diesem Band geht es wie immer um den pubertierenden Greg, was er so erlebt und was ihn stört. Er schreibt hier seine Dokumentationen über die Winterzeit. Zum Beispiel schreibt er darüber wie ihn die Sache mit den Weihnachtswächtern beschäftigt und wie die Schule den Spielplatz abschafft, bzw. die Spielgeräte. Und das nur weil sie Probleme hatten die Versicherung des Spielplatzes zu bezahlen.

Eine Empfehlung von:  
Miriam Gleißner

les Mädchen. Bis Lilli eines Tages unter ihrem Bett ein geheimnisvolles Buch entdeckt. Es ist ein uraltes Zauberbuch mit magischer Hexkraft. Aber es ist noch lange nicht alles. Denn zu dem Zauberbuch gehört der kleine Drache Hektor, der sie immer überall hin begleitet. Und so fliegen die beiden zu aufregenden Abenteuern durch Raum und Zeit. Zum Beispiel in den Wilden Westen. Dort ist gerade der Goldrausch ausgebrochen. Werden sie in den Wilden Westen wieder Ruhe reinbekommen? Dieses Buch empfiehlt:  
Chantale Götze

### 2. Die geheimnisvolle Pirateninsel: zwei Abenteurer der Hexe Lilli

In der Geschichte geht es um ein eigentlich norma-

*Viel Spaß beim Stöbern in den Regalen der Bücherei wünscht das Team der Gemeindebibliothek.*

## Öffnungszeiten

### Gemeindebibliothek Droyßig

Schloss 1 Tel. 03 44 25/2 25 05

Bibliothekdroyssig@t-online.de

## Öffnungszeiten

Mo.: 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Di.: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Do.: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

13:00 Uhr - 16:00 Uhr

## Neuer Service der Bibliothek

Seit kurzer Zeit stellen wir unseren Lesern Lesebrillen bereit!



## Einladung zum Tag der deutschen Einheit

Am **3. Oktober 2012** findet um **10:00 Uhr** in der evangelischen St. Bartholomäus Kirche Droyßig ein ökumenischer Gottesdienst statt.

Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde laden ein.

Antje Szymkowiak

## Volksolidarität



### - Ortsgruppe Droyßig -

Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a

### Oktober 2012

Montag, 01.10.	15:30 Uhr	Vorstandssitzung
Mittwoch, 03.10.	14:00 Uhr	Klubnachmittag
Mittwoch, 10.10.	14:00 Uhr	Geburtstag des Quartals
Mittwoch, 17.10.	14:00 Uhr	Klubnachmittag
Mittwoch, 24.10.	14:00 Uhr	Herbstsingen
Mittwoch, 31.10.	4:00 Uhr	Klubnachmittag

Zu diesen Veranstaltungen sind alle Interessenten recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

## Diabetiker - Selbsthilfegruppe Droyßig

Am 14. November 12 Begehen wir wieder den Weltdiabetikertag. Er wurde von der Weltgesundheitsorganisation ins Leben gerufen und 2007 von der UN als offizieller Tag der Vereinten Nationen erklärt. Es ist erst der Zweite weltweit offizielle Tag. Er wird anlässlich des Geburtstages von F. G. Banting, der 1921 mit C. H. Best das lebenswichtige Insulin entdeckte, begangen. Diabetes ist eine chronische

Krankheit mit schwerwiegenden Folgen. Die Krankheit trifft immer mehr Menschen in allen Altersschichten.

Der nächste **Diabetikertreff** der Selbsthilfegruppe findet **am 23. Oktober 2012 um 14: 30 Uhr** in dem Vereinsraum in der Wilhelm Kritzinger Straße 2a in Droyßig statt.

**Thema: Neue Gesundheitstipps von Frau Scheibe**

Regina Nowak

## Deutscher Frauenring

- Ortsring Droyßig e. V. -

### Veranstaltungen im Oktober

Montag, 08.10.2012, 18:00 Uhr

Versammlung im Heimatverein

Montag, 22.10.2012, 17:30 Uhr

Lesestunde bei Kaffee oder Tee



K. Henschel



## Wichtige Termine im Oktober 2012

### Droyßig

Hausmüll Montag, 01.10., 15.10. und 29.10.  
 Bioabfall Montag, 08.10. und 22.10.  
 Gelber Sack Donnerstag, 04.10. und 18.10.  
 Blaue Tonne Mittwoch, 10.10.

### Romsdorf

Hausmüll Montag, 01.10., 15.10. und 29.10.  
 Bioabfall Montag, 08.10. und 22.10.  
 Gelber Sack Dienstag, 02.10., 16.10. und 30.10.  
 Blaue Tonne Montag, 08.10.

### Stolzenhain und Weißenborn

Hausmüll Montag, 01.10., 15.10. und 29.10.  
 Bioabfall Montag, 08.10. und 22.10.  
 Gelber Sack Dienstag, 02.10. und Mittwoch, 17.10.  
 Blaue Tonne Montag, 08.10.

Angaben sind ohne Gewähr.

# Gutenborn



[www.gemeinde-gutenborn.info](http://www.gemeinde-gutenborn.info)

## Amtlicher Teil

### Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Gutenborn hat laut Beschluss – Nr. 20 / 2012 in der Sitzung am 11.09.2012 die Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Gutenborn beschlossen und dem Bürgermeister Entlastung für das Haushaltsjahr 2010 erteilt. Die Jahresrechnung sowie die Erläuterungen liegen bei der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst vom 01.10.12 – 12.10.2012 zu den bekannten Sprechzeiten öffentlich aus.

Kraneis  
Bürgermeister

### Ausschreibung!

Die Gemeinde Gutenborn vermietet **ab sofort** in 06712 Gutenborn, OT Droßdorf, Schulweg 24 b, 2. Obergeschoss rechts eine 4-Raum-Wohnung mit Küche, Bad/IWC, Balkon, Sammelheizung mit einer Wohnfläche von 67,36 qm. Der Mietpreis beträgt 309,86 EUR Grundmiete + Betriebskostenvorzahlung von 65,00 EUR + Heizkostenvorauszahlung von 100,00 EUR monatlich.

Interessenten melden sich bitte in der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer - Forst, Tel. 03 44 25/4 14 24 oder in der Gemeinde Gutenborn, Tel. 0 34 41/71 87 93.

Hilscher  
Sachbearbeiter Wohnungen

**Ende des amtlichen Teils**

## Nichtamtlicher Teil

### Gregor Gysi in Droßdorf



Im, bis auf den letzten Platz gefüllten Gemeindezentrum der Gemeinde Gutenborn, beantwortete Dr. Gregor Gysi Fragen der Einwohner und Besucher.

Das Spektrum der Fragen reichte von der DDR-Geschichte über die Euro-Krise bis zum Wahlverhalten der Bürger.

Im Anschluss signierte G. Gysi noch seine Bücher in großer Anzahl. Bürgermeister

U. Kraneis überreichte ihm zum Abschluss zwei Flaschen Rotwein, welche die südafrikanischen Schlossbesitzer (Heuckewalde) für einen besonderen Anlass überlassen hatten, außerdem noch ein Buch über den Zeitzer Forst. Gysi zeigte sich von der Veranstaltung sehr angetan und machte den Anwesenden Mut die Arbeit besonders der Bürgerinitiativen weiter zu unterstützen.

### Erster Spatenstich für den Bau der Lichtsignalanlage



Am 3. September 2012 wurde, im Beisein des Ministers für Landesentwicklung und Verkehr Thomas Webel, unserem Landrat, Landtagsabgeordneten, Bürgermeister und der Schulleiterin, der erste Spatenstich für den Bau der Lichtsignalanlage an der Kreuzung

Schulweg/B 2 getan. Mit dieser ersten Amtshandlung wird, nach jahrelangem Kampf der Gemeinde, der erste Schritt getan, zur Sicherung auch des Schulweges unserer Kinder sowie zur „Entschärfung“ des Durchgangsverkehrs in der Ortslage Droßdorf.

## Ausbau Kreuzung an der FFW in Rippicha/ Frauenhain

Nach 3-wöchiger Bauzeit sind die Arbeiten an der Kreuzung FFW Rippicha/Frauenhain abgeschlossen.

Somit ist dieser Straßenbereich wieder für den öffentlichen Straßenverkehr freigegeben.



tete schon und so konnte einem gemütlichen Abend nichts mehr im Wege stehen. Das Festzelt füllte sich auch, zu unserer großen Freude, zunehmend und bald war auch die Tanzfläche belegt.

Als dann noch „Vader Abraham“ und seine Schlümpfe erschienen, war die Stimmung perfekt.

Nach einer Zugabe und viel Applaus, verschwanden sie wieder wie sie gekommen waren, um am nächsten Tag zu erscheinen und alle Gäste noch einmal zu erfreuen.

Der Abend wurde noch recht lang und die Tanzenden fanden kein Ende.

Aber am Morgen warteten ja schon die hungrigen Nudelfreunde, also war die Nacht recht kurz.

Der Kessel war bereit und wartete nur noch auf seinen Inhalt, der auch recht bald kommen sollte.

Unsere tüchtige „Nudelfrau“ und ihre fleißigen Helfer be-

tätigten sich eifrig, als die Schallmaienkapelle Wetterzeube die Festwiese zum schwingen brachte.

Nach einem kräftigen Applaus und noch einmal, wie schon erwähnt die Schlümpfe, konnte die Mahlzeit beginnen.

Es bildete sich auch sogleich eine Schlange, jeder wollte seinen Hunger stillen.

Am Nachmittag, alle Helfer waren erschöpft, wurden die Zelte langsam abgebrochen.

So ist wieder ein erfolgreiches Dorffest zu Ende gegangen.

Wir möchten uns bei allen Gästen, Einwohnern und Helfern recht herzlich bedanken.

Unseren besonderen Dank gilt wieder einmal Gerd Reichardt aus Ossig, der mit seinem Stand alle großen und kleinen Gäste begeistert hat.

Weiter ist nichts mehr zu berichten, aber in Schellbach ist das Licht noch nicht aus, wir lassen wieder etwas von uns hören.

*Der Vorstand*

## 17. Herbstkonzert in der Kirche Schellbach

am Samstag, 29.09.2012

Beginn: 18.00 Uhr

Programm:

Das „Orgelkonzert“ mit Werken von Bach, Brahms, Mozart u.a. wird von Herrn Bosselmann, Organist der Michaeliskirche Zeitz, gestaltet und aufgeführt.

Wir würden uns freuen, Sie zu diesem Konzert bei uns begrüßen zu können.

Eintritt: frei

*Der Vorstand*

## Sagt mal von wo kommt ihr denn her?

### Vom Dorffest Schellbach bitte sehr!

Diese Frage konnten viele Gäste aus Nah und Fern auf die gleiche Weise beantworten, denn am 25.08.2012 wurde in Schellbach so richtig gefeiert.

Es begann am Freitag, dem 24.08.2012, mit dem Schmücken der Festwiese und anschließendem gemütlichen Beisammensein, was natürlich durch einen heftigen Regenguss jäh unterbrochen wurde. Vielen blieb der Nachhauseweg versperrt und sie mussten

noch im Pavillon ausharren.

Am Sonnabend ging es dann ab 14.00 Uhr richtig zur Sache.

Bei Kaffee und Kuchen, Rostern und vielen Spielen für Groß und Klein, war der Nachmittag wieder einmal viel zu kurz.

Nachdem alle Preise verteilt und alle Pfeile bei Darts und Bogenschießen aufgebraucht waren, bereiteten wir uns auf den Abend vor.

Die Disco „Heimatecho“ war-



Besuchen Sie uns im Internet

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)



# Kretzschau



## Amtlicher Teil

### Der Gemeinderat Kretzschau hat in seiner Sitzung am 12.09.2012 folgende Beschlüsse gefasst

**Beschluss-Nr. 152/09/2012** - Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012

**Beschluss-Nr. 153/09/2012** - Kündigung der Mitgliedschaft im Verein „Mitteldeutscher Umwelt- und Technikpark“ e. V.

**Beschluss-Nr. 154/09/2012** - 2. Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Kretzschau vom 12.05.2010

Die nächste Sitzung des Gemeinderates Kretzschau findet am 10.10.2012 um 19:00 Uhr im Sportlerheim Kretzschau statt.

## Ende des amtlichen Teils

## Nichtamtlicher Teil

### Dorffest in Kirchsteitz

Am 18. und 19. August fand in Kirchsteitz das diesjährige Dorffest statt.

Bereits Monate zuvor bereiteten die Einwohner aus Kirchsteitz, Hollsteitz, Döschwitz und Gladitz das Fest vor.

Der Bürgermeister, Herr Osang und seine Mitarbeiter, die Ortswehr Döschwitz,

Fam. Conrad aus Trebnitz sowie fleißige Bürger aus Kirchsteitz hatten in der Woche vor dem Fest mit der Ausgestaltung der Festwiese vollauf zu tun. Am Samstag waren dann alle Vorbereitungen abgeschlossen und das Fest konnte beginnen. Der gemischte Chor Schönburg unter Leitung von Herrn Reimann sorgte für die musikalische Unterhaltung beim Kaffeetrinken im Festzelt. Das Kuchenbuffet war von den Kirchsteitzer Frauen reichlich gefüllt worden und wurde von allen Besuchern gerne angenommen.

Preis Kegeln, Wett nageln, Bogenschießen, Hüpfburg und Kinderschminken sorgten für einen kurzweiligen Nachmittag. Die Frauen des Textilizirkel Gladitz zeigten eine Auswahl ihres handwerklichen Könnens. Am Stand der Ortswehr

Döschwitz war viel Geschick beim Zielspritzen gefragt.

Für alle Altersgruppen war an vielfältige Unterhaltung gedacht und alle konnten einen schönen Nachmittag bei super Sommerwetter verbringen.

Am späteren Nachmittag heizten die Droyßiger Schalmeienplayers mit ihrer Musik die Stimmung auf dem Festplatz richtig ein.

Die Disco „crazy on tour“ die bereits den ganzen Nachmittag mit Musik vom Band unterhalten hatten spielten dann ab 19.30 Uhr zum Tanz auf.

In einer Tanzpause zeigten die Droßdorfer Line-Dancer ihr Programm. Als es langsam dunkel wurde warteten schon alle ungeduldig auf den angekündigten Fackelumzug, der dann unter Leitung des Bürgermeisters, der Ortswehr Döschwitz und mit den Droyßiger Schalmeienplayers durch das ganze Dorf führte. Am Lagerfeuer ging ein schönes Dorffest zu Ende. Am Sonntag fand unser traditioneller Landschaftslauf statt. Mehr als 20 laufbegeisterte Sportfreunde machten sich trotz der großen Hitze auf den Weg nach Quesnitz und zurück. Auf dem Fest-

platz wartete auf die Sportler ein reichlich gefülltes Obst- und Getränkebuffet.

Fam. Conrad vom Sportlerheim Trebnitz versorgte uns am Samstag und Sonntag mit Getränken und Grillwaren.

Ein herzliches Dankeschön

geht an alle, die dazu beigetragen haben ein schönes Festwochenende zu gestalten. Im nächsten Jahr wird unser Dorffest in Gladitz stattfinden.

*Fredrich*

*Gemeindeassistentin*



Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, für ihre finanzielle und materielle Unterstützung: MIDEWA Zeit; Buchungsservice Borkowski, Hollsteitz; ThermoFlex Isolierprodukte GmbH, Hollsteitz; Bauhaus Grana, Winfried Zarske, Kirchsteitz; Sparkasse Zeit; Körner-Energie Kirchsteitz; Körnerhof GbR Kirchsteitz; ZEKIWA GmbH Hollsteitz; Agrardienst Naundorf Obstbau Kirchsteitz; Schlosserei Badzio Kretzschau; Wohlfühloose Künzl, Kirchsteitz; Heilerin Elke Langer, Kirchsteitz  
gez. Osang  
Bürgermeister

Anzeigen

## 17. Heimfest im Seniorenlandhaus Kretzschau

Seit 17 Jahren begehen wir anlässlich der Eröffnung des Seniorenlandhauses im August 1995 unsere Heimfestwoche. Der hauseigene Traktor stand für viele Kremserfahrten bereit, beim Sportfest wurde fair gekämpft und für das Festbuffet hatten sich die Damen der hauseigenen Küche um ein weiteres Mal selbst übertroffen. Ereignisreiche Tage für alle!

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinen Mitarbeitern bedanken, die den Gedanken des Seniorenlandhauses bis heute weiter getragen haben und täglich, an ihrem jeweiligen Arbeitsplatz, ihre Tätigkeit zum Wohle unserer Bewohner vollbringen.

**Roberto Eckardt**



**Seniorenlandhaus  
Alten- und Pflegeheim GmbH**

Dorflage 23 · 06712 Kretzschau

Tel. 0 34 41/8 60-0 · [www.Seniorenlandhaus.de](http://www.Seniorenlandhaus.de)



## Hollsteitzer „Geschichten“

Folge 23

### Einiges zum Hof Schenkenberg 12 (Teil II)

Mit der Errichtung des neuen Wohnhauses, das parallel zum Schenkenberg angeordnet wurde, schloss Reinhold Meyner die Bauarbeiten auf seinem Hof im Jahre 1900 im Wesentlichen ab. Im gleichen Jahr heiratete er Adeline Heyner aus Schellbach, und am 27.2.1903 wurde ihre Tochter Hertha Meyner, die spätere Hoferbin, geboren.

Betriebswirtschaftlich wandte er sich vor allem der Rinderzucht zu. Dabei setzte er bevorzugt auf die „Simmenthaler“, eine Fleckviehrasse aus dem Süden, die sowohl gute Milchleistungen wie auch eine ansprechende Fleischproduktion ermöglichte. Schon bald zeigten sich Erfolge, und er konnte sogar Preise bei Ausstellungen und Vorführungen seiner Tiere erlangen. So lesen wir u. a. im Weißenfelser Tageblatt vom 17. Juli 1913, dass der Gutsbesitzer Reinhold Meyner aus Hollsteitz einen Preis für einen seiner Zuchtbullen erzielt hat.

Durch seine Leistung, sein Fachwissen und sein Charisma fand er bald Anerkennung im Dorf und auch über die Grenzen von Hollsteitz hinaus. Reinhold Meyner hat sich sehr aktiv in Aufgaben und Arbeit der Kommune eingebracht. Er war einige Jahre Gemeindevertreter und nachweislich zumindest in den Jahren von 1910 bis 1921 sogar Gemeindevorsteher in Hollsteitz. Als solcher wurde er am 23. Mai 1913 in einer Urwahl zum Wahlmann für das Weißenfelser Abgeordnetenhaus gewählt.

Sein Herz galt aber vor allem immer wieder der praktischen Landwirtschaft, wobei er es sich nicht nehmen ließ, auch selbst schwere körperliche Arbeiten auszuführen. Auf einem schönen Foto aus dem Jahr 1920 sehen wir ihn (ganz links) mit seinen Beschäftigten auf seinem Hof (Bild 1).



Hinter den Beschäftigten kann man bereits den „Dungring“ erkennen, den er für den „Freigang“ seiner Rinder hatte anlegen lassen. Auf einer später entstandenen Aufnahme sehen wir die Simmenthaler-Herde auf diesem Dungring (Bild 2).



Übrigens war seine Tochter Hertha zu einer sehr hübschen jungen Frau herangewachsen, so dass man Ausschau nach einem passenden, landwirtschaftlich geprägten Hofnachfolger halten musste. Bild 3 zeigt Hertha Meyner um 1923.



Die Wahl fiel auf den jungen Landwirt Fritz Loebel. (Bild 4). Er entstammte der Bauernfamilie Alfred und Clara Elise Loebel aus Hassel und ist auf dem elterlichen Hof mit seinen vier Geschwistern aufgewachsen. Er war unverseht aus dem ersten Weltkrieg heimgekehrt und hatte eine fundierte landwirtschaftliche Ausbildung in Artern und Merseburg absolviert. Am 12. Januar 1924 wurde geheiratet, und Fritz Loebel zog nach Hollsteitz. Im März 1926 übergab Reinhold Meyner sein Gut an die jungen Eheleute Fritz und Hertha Loebel. Reinhold Meyner arbeitete noch bis an sein Lebensende fleißig auf dem Hof. Er starb am 5. Januar 1937 und wurde auf dem Friedhof in Hollsteitz beigesetzt. Noch heute erinnert hier ein schlichter schwarzer Grabstein an diesen weitblickenden und erfolgreichen Landwirt.

Fritz und Hertha Loebel hatten unmittelbar nach der Inflation einen sehr schwierigen wirtschaftlichen Start. Sie konnten aber auf dem soliden Fundament, das Reinhold Meyner geschaffen hatte, erfolgreich aufbauen. Fritz Loebel fand ebenfalls „Gefallen“ an den Simmenthaler-Rindern und erreichte schon bald die Aufnahme seiner Herde in die **Herdbuchzucht**. Auf dieser Basis ließen sich dann deutlich höhere Preise bei der Abgabe von Zuchttieren aber auch bei der Milch- und Fleischproduktion erzielen. Bild 5 zeigt den Bullen ‚Astmon‘, 1942



Fritz Loebel war sowohl ein passionierter Tierzüchter wie auch ein guter Ackerbauer. Nach 1930 begann er, die technische Ausrüstung seiner Wirtschaft zu modernisieren. Obwohl natürlich die Pferde weiterhin eine wichtige Rolle spielten, setzte er schon bald auf die Anschaffung eines „Treckers“, wie es damals hieß. Mitte der dreißiger Jahre rollte dann der neue LANZ-Bulldog (später Kennzeichen SN 59-6373) auf den Hof. Er tat bis zum Eintritt in die LPG fast 30 Jahre fleißig seinen Dienst. Von großer Bedeutung war für Fritz Loebel auch die ständige fachliche Kommunikation mit anderen Landwirten. Sein Bruder Herbert erbt den Hof in Hassel und Bruder Willy hatte in einen großen Hof in Nonnewitz „eingehiratet“, so dass sich Familiengespräche wohl sehr oft um landwirtschaftliche Fragen drehten.

Fotos: Fam. Mahlknecht

Fortsetzung folgt

Dr. Leopold Kühnberg, Hollsteitz



### Einladung zum Herbstfest

Der Verein „4 Jahreszeiten Döschwitz“ e. V. lädt seine Mitglieder zum **Herbstfest am Sonnabend, dem 13. Oktober 2012 von 14.00 bis 19.00 Uhr**

in die Gaststätte „Zur Mühle“ nach Gladitz recht herzlich ein. Nach der Veranstaltung steht für die Heimfahrt ein Taxi bereit.

Der Vorstand



## Schnaudertal

### Nichtamtlicher Teil

### Auszüge aus der Festschrift 800 Jahre Bröckkau

- 1955 Unfallstelle des Deutschen Roten Kreuzes eingerichtet  
Verantwortlicher: Alfred Findeisen
- 01.01.1956 Braunschain wurde seit 1946 von Bröckkau verwaltet und wird nun in Lumpzig eingemeindet.
- 1957 Regelmäßiger Omnibusverkehr nach Zeitz über Kayna
- 1958 Bau einer Buswarte Halle im Nationalen Aufbauwerk (NAW)
- 1959 Bau eines Feuerwehrgerätehauses neben der Schnauder am Damm



Renovierung 1996

- 1960 Umbau der Verkaufsstelle, die sich in der ehemaligen „Bäckerei Träger“ befand.
- 1960 Bildung eines arbeitsfähigen Dorfkubs  
Die 7 restlichen bäuerlichen Betriebe mussten sich zur LPG Typ I zusammenschließen, was von allen als Zwang empfunden wurde. Damit war Bröckkau nach dem Willen von Staat und Partei „vollgenossenschaftlich“. Sie bildeten die LPG Typ I „Einigkeit“ Bröckkau.
- 1961 Die „Villa“ und das danebenstehende Wohnhaus auf dem Hirtenberg wurden abgerissen. Auf dem Grundstück stehen heute 4 Garagen.



letzte Einschulung am 01.09.1967  
Erzieher: Gläßner, Gertraud (Kindergärtnerin)  
Pietsch, Otto (Lehrer)  
Schüler (v. l. n. r.): Petra Koch, Margitta Schmeißer, Ingo Penn-dorf, Simone Seyfarth, Dagmar Lorenz

## 1000 Jahre Glocken in Mitteldeutschland

Sonntag 14. Oktober 2012  
um 16.00 Uhr  
in der Kirche Kirchsteitz

Einladung zu einem informativen und interessanten Nachmittag.  
Es spricht Herr Christoph Schulz Glockensachverständiger der evangelischen Kirche.



Dorfkirche Kirchsteitz

### 1. Spielsachenbörse Kretzschau

Wann ?  
Zeit?  
Wo?



**3. November 2012**  
08.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Gaststätte „Zur tollen Knolle“  
Hauptstraße, 06712 Kretzschau

Sie brauchen Platz im Kinderzimmer?  
Dann sind Sie hier richtig.



Wir verkaufen gut erhaltene und funktionstüchtige Spielsachen.

Brauchen Sie eine Verkaufsnummer und mehr Informationen, dann rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Sie.



**15 % des Verkaufserlöses werden der Grundschule Kretzschau gespendet!**

**Anmeldung: Tel. 01 74/2 71 08 04**

(ab dem 15.10.2012 täglich von 19 bis 21 Uhr)



- 02.07.1968 Letzter Schultag an der Heimatschule Bröckkau. Seit diesem Tag gehen auch alle Schüler der Klassen 1 - 3 nach Pölzig zur Schule.
- 1969 Die LPG Typ I Bröckkau wurde ebenfalls von der LPG Typ III Wittgendorf, später von der LPG Typ III Heuckewalde übernommen.
- 1972 Bröckkau gehört dem Gemeindeverband Kayna an.



Wasserversorgung im Dorf durch Brunnen  
Ida Schumann auf dem Hirtenberg schleppt Wassereimer mit dem „Trageholz“ (1940)

- 1975 Bau der zentralen Wasserleitung durch große Bürgerinitiative



- 1976 Die Gemeinde erhielt dafür eine „Auszeichnung für hervorragende Leistungen der Bürger im sozialistischen Wettbewerb 'Schöner unsere Städte und Gemeinden'“.



In Leipzig wurde an die Vertreter der Gemeinde feierlich die Ehrenplakette „Ernst Thälmann“ und eine Urkunde überreicht.

- 1983 Auszeichnung der FFW Bröckkau als vorbildliche Freiwillige Feuerwehr  
Auszeichnung der Gemeinde in der Bürgerinitiative „Schöner unsere Städte und Gemeinden - Mach mit!“  
Wanderfahne vom Rat des Kreises „Bereich der vorbildlichen Ordnung und Sicherheit“

- 1983 - 1985 Restaurierung der Kirche Kayna unter Pfarrer Gerboth. Der Turm wurde mit Schiefer neu eingedeckt, das Kirchenschiff neu verputzt und angestrichen.
- 1984 Verlegung von Straßenplatten in der Topfgasse  
Erweiterung der Konsum-Verkaufsstelle Bröckkau.

## Wetterzeube



### Amtlicher Teil

#### Mitteilung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wetterzeube findet am **Montag, dem 29. Oktober 2012**, um 19.00 Uhr im **Versammlungsraum Haynsburg, Burgstraße 10** statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Der Bürgermeister

### Ende des amtlichen Teils

#### Nichtamtlicher Teil

#### Sonnenblumen für die Grundschule Wetterzeube

Zu Eröffnung des ländlichen Weges von Breitenbach nach Ossig am 24.08.2012 wurde unserem Landrat, Herrn Harri Reiche ein Plakat mit Sonnenblumen überreicht.

Ehemalige und derzeitige Schüler sowie Eltern und Großeltern haben geschrieben, wie gern sie in die Grundschule gegangen sind und

auch heute noch gehen. Sie haben ihr Unverständnis niedergeschrieben, warum solch eine schöne Grundschule geschlossen werden soll und ihre Kinder somit zukünftig sehr lange Schulwege auf sich nehmen müssen.

Frank Jacob  
Bürgermeister



Landrat Reiche wird das Plakat an das Schul- und Kulturamt des Burgenlandkreises weiterreichen, welches sich mit der Schulentwicklungsplanung befasst.



## Gast bei Dr. Gregor Gysi im Gemeindezentrum Droßdorf

Am 28.08.2012 waren wir Gast in Droßdorf um - wie weitere 200 Bürger - Dr. Gregor Gysi hautnah zu erleben. Dr. Gysi hielt sich nicht lange bei der Vorrede auf und ging gleich zur Fragerunde der Bürger über. So ging es um die europäische Finanzkrise, um die Rentenpolitik, um die Einheit Deutschlands und ihrer Nationalhymne und auch um die Bildung und das Bildungssystem in Deutschland.

Unser Bürgermeister Herr Jacob nahm dies auch zum Anlass um Bildmaterial und einen Brief zur Erhaltung unserer Grundschule zu überreichen. Auch hatten wir an dem Abend

Gelegenheit eine Tombola zugunsten der Kinderkrebshilfe Jena zu verkaufen. Da die Veranstaltung für alle Bürger kostenlos war, haben natürlich viele Gäste ihre Bereitschaft gezeigt Gutes zu tun und mit einer Spende zu helfen.

Wir möchten uns recht herzlich bei dem Bürgermeister der Gemeinde Gutenborn, Herrn Kraneis und bei allen Bürgern für ihre Unterstützung bedanken.

Es war ein sehr schöner Abend, der viele neue Eindrücke, aber auch Anregungen für Neues hinterlassen hat.

Anke Bach  
Wetterzeube



Bürgermeister Jacob lässt von Herrn Gysi sein Buch signieren.

## Mit den „Elstertalern“ unterwegs

Zweimal im Jahr unternimmt der Verein zur Freizeitgestaltung „Die Elstertaler“ eine Fahrt in die nähere und weitere Umgebung, um unsere Heimat noch besser kennen zu lernen und natürlich auch um Geselligkeit zu pflegen. Wer nicht Mitglied im Verein ist, ist trotzdem gern gesehen, muss aber den vollen Reisepreis be-

zahlen. Im Juni besuchten wir die weltgrößte Rosensammlung in Sangerhausen, ein Erlebnis nicht nur für Rosenfreunde. Die sehr kompetente Führung ging mit uns u. a. durch das Rosenmeer, den Jubiläums- und den Schaugarten und über das Alpinum zurück zum Restaurant.



Wir bewunderten die berühmte Gloria Dei, die Jubiläumsrose und viele andere Edelrosen, Besonderheiten wie die Schwarze und die Grüne Rose und steckten unsere Nasen in historische Rosen, wie die Albarosen, die Gallische-, die Bourbon- und die Moosrose. Wer nicht ganz so gut zu Fuß war, für den gab es genug Ruhebänke. Und wer eine Rose mit nachhause nahm, wusste, dass er auf das Zeichen ADR achten muss.

Am 29. August fuhren wir in die Dübener Heide, eine karge Landschaft zwischen Elbe und Mulde, die als Naturpark geschützt ist. In Bad Dübener besichtigten wir die Bergschiffmühle, die letzte erhaltene Schiffmühle auf deutschen Flüssen, die heute aber nicht mehr auf der Mulde, sondern liebevoll restauriert auf dem trockenen liegt. Wer sich noch fit genug fühlte, lauschte der Gästeführerin im Hof der 100-jährigen Burg Geschichten über Hexenverfolgung, den Besuch Napoleons u. v. m. Von Bad Dübener ging die Fahrt quer durch die Dübener Heide nach Bad Schmiedeberg, einem hübschen Städtchen

und anerkannten Moor-, Mineralheil- und Kneippbad. Beindruckend war für uns das Kurhaus im Jugendstil mit der Spiegelgalerie im Foyer.

Ein Höhepunkt war das „Erdschweinessen“ auf der „Schönen Aussicht“, einem Ausflugslokal mitten im Wald in der Nähe von Bad Schmiedeberg. Das im Erdräucherofen gegarte Ferkel schmeckte allen wunderbar.

Der Nachmittag gehörte einer Rundfahrt zum Goitzscheoder auch Bernsteinsee. Manche genossen den Blick auf den 60 qkm großen See vom Turm der Seebrücke, die anderen von der Seebrücke oder der Terrasse des Kaffees. Kaum vorstellbar, dass hier bis vor 20 Jahren ein riesiger Tagebau war, in dem nicht nur Braunkohle, sondern auch 400 Tonnen Bernstein gefördert wurden.

Nach Kaffee, Kuchen und einem reichhaltigen Abendessen in der Holländischen Mühle bei Schkeuditz ging es - alle waren müde und zufrieden - wieder nach Hause.

Frau Waschke  
„Die Elstertaler“



## Nachruf

Die Mitglieder des Heimatverein Haynsburg e. V. trauern um

## Günther Albrecht

Obwohl er kein Mitglied des Vereins war, stand er uns stets hilfreich und unterstützend zur Seite wo immer es möglich war, bis es seine Krankheit nicht mehr erlaubte. Der Heimatverein Haynsburg wird ihn stets ein Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen in ihrer Trauer.

Heimatverein Haynsburg e. V.  
Vorstand



## Einladung zum Herbstfeuer nach Haynsburg

Am Sonnabend, dem 06.10.2012

Treffpunkt zum Fackelumzug ist 18:00 Uhr der Burghof der Haynsburg.

Mit musikalischer Bekleidung durch die Droyßiger Schalmeyenplayers geht der Umzug von Haynsburg nach Goßbra und zum Freidenkerfriedhof zurück.

Für Speisen vom Grill sowie Warm- und Kaltgetränke sorgen die Mitglieder und Helfer des Heimatverein Haynsburg. Jung und Alt sind zu einem gemütlichen Abend eingeladen.

H. Menz

Heimatverein Haynsburg e. V.



## Einladung zum Herbstfeuer

Für Dienstag, den 30.10.2012, um 18:30 Uhr, laden wir alle Bürger und Bürgerinnen ganz herzlich zum Herbstfeuer nach Breitenbach ein. Für Speisen und Getränke wird gesorgt.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Mit freundlichen Grüßen

Die Mitglieder des  
Feuerwehr & Traditionsverein Breitenbach e. V.



## Herbstfeuer in Dietendorf

am Freitag, dem 12. Oktober 2012

ab 18.00 Uhr Treffpunkt am Staubecken  
ca 19.00 Uhr Laternen- und Fackelumzug  
anschließend Anzünden des Herbstfeuers

Für Speisen und Getränke ist gesorgt! Rost brennt!

Es lädt ein der Dorfverein „Dietendorfer“ e. V.



## Einladung zum Herbsttanz auf den Breitenbacher Saal

Am Samstag, den 20. Oktober 2012 findet in Breitenbach unsere Tanzveranstaltung statt. Hierzu laden wir „Jung“ und „Alt“ ganz herzlich ein. Mit Live Musik der Band „Little Big“, wünschen wir allen Gästen einen wunderschönen Abend.

Beginn: 19.30 Uhr  
Einlass: 18.30 Uhr  
Eintritt: 7 Euro

Karten im Vorverkauf in der Kempe am Freitag, den 12.10.12, 17-19 Uhr und an der Abendkasse.

Ladet Eure Freunde und Bekannte ein, in den Breitenbacher Saal passen allerhand Menschen rein und der Abend wird dann bestimmt ganz lustig sein.

Mitglieder des Feuerwehr & Traditionsverein Breitenbach e. V.



## „Ich bin all hier ...“

schallt es auch in diesem Jahr wieder aus dem großen Reißighaufen beim Dietendorfer Herbstfeuer am Freitag, dem 12. Oktober 2012 ab 18.00 Uhr. Denn dann wird wie jedes Jahr unser dorfeigener Igel seinen „Sommerschlaf“ beenden und alle großen und kleinen Gäste mit den Früchten des Herbstes beschenken. Danach führt er den Fackel- und Lampenumzug an und entzündet unser Herbstfeuer.

Nachdem er sich gemeinsam mit den Gästen aus nah und fern richtig mit Deftigem vom Grill und gutem Wein gestärkt hat, verabschiedet er sich in den „Winterschlaf“ um zum Osterfeuer als Hase wiederzukommen ... Ja, Hase und Igel werden sich wohl in Dietendorf nie begegnen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Dorfverein „Dietendorfer“ e. V.  
i. A. Iris Münnich



## Sechs Solisten des MDR-Sinfonieorchesters präsentieren einen Auszug aus ihrem Repertoire in der Schkauditzer Kirche

Im Vorfeld des alljährlich stattfindenden Dorffestes in Schkauditz organisiert der Heimat- und Kirchenverein e. V. eine Abendveranstaltung. Diese fand bisher immer Freitagabend statt. Dass sie in diesem Jahr bereits am Donnerstagabend durchgeführt wurde, lag an den Interpreten, waren sie am Freitag bereits zu einem Großauftritt in Wismar gebucht. Die Rede ist von sechs Musikern des Mittel-

deutschen Kammerorchesters. Diese hatten sich am Donnerstagnachmittag von Leipzig aus ins kleine Dörfchen Schkauditz aufgemacht, um dort vor ausverkauftem Haus eine Probe ihres Könnens darzubieten. Die fast 100 Zuschauer (damit war die Kirche nämlich bis auf den letzten Platz gefüllt und musste sogar noch mit zusätzlichen Sitzgelegenheiten aufgefüllt werden) kamen nicht zu kurz.





Eine Stunde lang präsentierten die sechs Solisten unter Leitung von Andreas Hartmann, dem Ersten Konzertmeister des MDR Sinfonieorchesters, ein Konzert von Barock bis Klassik. Hierzu nutzten diese zum einen ihre eigenen Instrumente, zum anderen brachte Organist Christian Otto die Kirchenorgel zum Erklingen. „Faszinierend“, „Einfach nur schön“ und „Gänsehaut“ waren die wohl meist verwendeten Worte der Besucher, die zumeist aus dem Umland nach Schkauditz kamen. So war es auch nicht verwunderlich, dass der anhaltende Schlussapplaus und die stehenden Ovationen der Zuhörer die sechs Vollblutmusiker zu einer Zugabe „zwangen“. Andreas Hartmann war bereits zum Weihnachtsgottesdienst 2011 in der Kirche zu Schkauditz und versprach damals bereits, dass er wieder kommt. Beeindruckt vom Gedanken, mit Spendenmitteln die sanierungsbedürftige Kirche sowie die ebenso reparaturbedürftige, wertvolle Ladegast-Organ für zukünftige Generationen zu erhalten, war es ihm ein Herzenswunsch, seinen Anteil hierzu beizutragen. Umso überraschter waren die Mitglieder des Vereins, als Herr Hartmann in den letzten Vorgesprächen ankündigte, noch fünf weitere Solisten zum Termin mitzubringen. Auch sie waren vom Gedanken zu unterstützen beflügelt und wahrscheinlich auch von den Schwärmereien von der Kirche mit seinem Ambiente neugierig geworden, und kamen direkt mit.

So konnten am Abend des 23.08. neben Herrn Christian Otto, der bereits Weihnachten mit seinem „Chef“ zum Gottesdienst hier war, weiterhin die Herren Dietrich Hagel (2. Violine), Hans-Günther Thomasius (Viola), Wolfram Stephan (Violoncello) und Klaus Niemeier (Kontrabass) begrüßt werden. Sowohl vor als auch nach dem gelungenen Auftritt kamen die Bewohner mit den weltbekannten Solisten ins Gespräch und philosophierten über Allerlei bei einem kleinen Imbiss und Getränken aus der Region. Alle Solisten traten ganz ohne Gage auf und die Eintrittsgelder nebst der zahlreichen Spenden fließen zu

100 % in die Sanierung der Kirche. Die Musiker wurden mit Käsespezialitäten vom „Ziegenhof Schleckweda“ sowie Weinen des „Weingutes Hubertus Triebe“ bewirtet, was großen Anklang fand. Weiterhin gab es informative Ausführungen durch die Vereinsvorsitzende Ines Dittmann.

Dass alle Musiker mit Leib und Seele ihrer Berufung zur Musik verfallen sind, konnten die Zuhörer live miterleben. Alle Streicher gaben ihr Bestes, waren am Ende richtig ausgepowert, aber glücklich. Christian Otto spielte sowohl auf der mitgebrachten mobilen Orgel, bot aber auch ein fünfminütiges Orgelstück auf der alten Kirchenorgel dar. Zuvor hatte er sich ausführlich mit dem „Schmuckstück“ beschäftigt, nicht nur mit dem Spiel auf dem Instrument, sondern auch handwerklich. So ließ er es sich nicht nehmen, gleich nach der Ankunft das Instrument genau zu inspizieren um eine erste Einschätzung über den Zustand zu gewinnen. Vor der Darbietung auf der Orgel gab er den anwesenden Gästen einige Informationen darüber, wer die Familie Ladegast war, wo weitere wertvolle und bekannte Orgeln der Familie zu finden sind und was dringend an der Schkauditzer Orgel zu erledigen wäre.

Er munterte die Gäste dazu auf, gemeinsam mit dem Verein dieses Projekt zu unterstützen und schnellstmöglich Besserung für das alte Stück in die Wege zu leiten. Hierzu übergab er im Anschluss eine detaillierte Auflistung der notwendigen Schritte an die Verantwortlichen des Vereins. Nach seiner ersten Einschätzung ist ein finanzieller Aufwand von ca. € 8000 für die Sanierung zu veranschlagen. Um diese Projekte zu bewältigen wird sich der Schkauditzer Heimat- und Kirchenverein auch zukünftig um weitere hochrangige Veranstaltungen bemühen. Hierzu gab es auch entsprechende Signale der Musiker, die sich wieder einbringen möchten. Als Resümee bleibt - es war ein schöner Abend.

*Michael Glaß  
für den Schkauditzer Heimat-  
und Kirchenverein e. V.*

## Geburtstage

*Die Verbandsgemeindebürgermeisterin und die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden gratulieren ihren Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen beste Gesundheit*



### Gemeinde Gutenborn

#### OT Bergisdorf

Herr Rudolf Lenker	am 13.10.	zum 83. Geburtstag
Frau Gertrud Baumbach	am 17.10.	zum 78. Geburtstag

#### OT Droßdorf

Herr Siegfried Eißner	am 21.10.	zum 86. Geburtstag
Herr Wilfried Walther	am 21.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Christa Hahn	am 22.10.	zum 84. Geburtstag

#### OT Frauenhain

Herr Kurt Castel	am 01.10.	zum 91. Geburtstag
Frau Irmgard Kania	am 06.10.	zum 86. Geburtstag

#### OT Giebelroth

Frau Gudrun Teller	am 28.09.	zum 73. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

#### OT Golben

Frau Margarete Lützkendorf	am 02.10.	zum 78. Geburtstag
Herr Dieter Häselbarth	am 09.10.	zum 75. Geburtstag

#### OT Heuckewalde

Frau Brunhilde Pohle	am 18.10.	zum 76. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

#### OT Kuhndorf

Herr Erhard Czichollas	am 03.10.	zum 74. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

#### OT Loitzschütz

Herr Wolfgang Hörtzsch	am 20.10.	zum 73. Geburtstag
Frau Sieglinde Schertel	am 24.10.	zum 73. Geburtstag

#### OT Lonzig

Frau Brigitte Kühn	am 30.09.	zum 77. Geburtstag
Frau Lieselotte Beret	am 08.10.	zum 81. Geburtstag

#### OT Ossig

Herr Lutz Goldschmidt	am 30.09.	zum 71. Geburtstag
Frau Ingrid Lohe	am 02.10.	zum 72. Geburtstag
Herr Manfred Müller	am 07.10.	zum 79. Geburtstag
Herr Gerhard Fleischer	am 14.10.	zum 82. Geburtstag

#### OT Rippicha

Frau Marianne Hannß	am 08.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Brigitte Fischer	am 15.10.	zum 71. Geburtstag

#### OT Schellbach

Frau Wally Eibl	am 20.10.	zum 83. Geburtstag
-----------------	-----------	--------------------

#### OT Zetzschdorf

Herr Hermann Prüfe	am 10.10.	zum 77. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

### Gemeinde Kretzschau

Frau Sieglinde Eckardt	am 28.09.	zum 70. Geburtstag
Herr Lothar Jauck	am 01.10.	zum 77. Geburtstag

Herr Werner Franke	am 03.10.	zum 79. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Frau Edith Mühling	am 05.10.	zum 89. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Herr Adolf Harzer	am 07.10.	zum 73. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Frau Erika Wötzel	am 07.10.	zum 70. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Frau Ilse Seyfarth	am 08.10.	zum 76. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Herr Oswald Schütze	am 10.10.	zum 79. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Frau Brunhilde Heinrich	am 16.10.	zum 74. Geburtstag
-------------------------	-----------	--------------------

Frau Luci Müller	am 17.10.	zum 91. Geburtstag
------------------	-----------	--------------------

Herr Konrad Sieler	am 18.10.	zum 77. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Frau Rosa Reinsberger	am 20.10.	zum 92. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

Frau Hiltrud Lihs	am 23.10.	zum 70. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Herr Karlheinz Rothe	am 23.10.	zum 73. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

#### OT Gladitz

Frau Gertraud Krietzsch	am 15.10.	zum 89. Geburtstag
-------------------------	-----------	--------------------

Herr Rudolf Kühn	am 23.10.	zum 89. Geburtstag
------------------	-----------	--------------------

#### OT Grana

Frau Waltraud Koßmann	am 22.10.	zum 87. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

Herr Dietmar Kerner	am 25.10.	zum 73. Geburtstag
Herr Alfons Mergel	am 25.10.	zum 78. Geburtstag
<u>OT Hollsteitz</u>		
Frau Christa Knappe	am 18.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Erika Schulz	am 20.10.	zum 74. Geburtstag
Frau Elly Strauch	am 23.10.	zum 84. Geburtstag
<u>OT Kirchsteitz</u>		
Frau Dietlinde Wollbaum	am 03.10.	zum 73. Geburtstag
Herr Horst Schmiedl	am 23.10.	zum 73. Geburtstag
Herr Robert Schmiedl	am 23.10.	zum 73. Geburtstag
<u>OT Kleinosida</u>		
Frau Lianne Bieräugel	am 25.10.	zum 78. Geburtstag
<u>OT Mannsdorf</u>		
Herr Helfried Heit	am 12.10.	zum 73. Geburtstag
<u>OT Nättern</u>		
Herr Helmut Friedrich	am 07.10.	zum 83. Geburtstag
<u>OT Salsitz</u>		
Frau Käte Schmidt	am 08.10.	zum 86. Geburtstag
Herr Lothar Schütze	am 23.10.	zum 77. Geburtstag
<b>Gemeinde Schnaudertal</b>		
<u>OT Bröckau</u>		
Frau Elfriede Scheibe	am 14.10.	zum 94. Geburtstag
<u>OT Hohenkirchen</u>		
Herr Wolfgang Hofmann	am 02.10.	zum 72. Geburtstag
Frau Dorothea Heuschkel	am 06.10.	zum 77. Geburtstag
<u>OT Nedissen</u>		
Frau Käthe Beer	am 04.10.	zum 85. Geburtstag
<b>Gemeinde Wetterzeube</b>		
Frau Helene Bugner	am 30.09.	zum 86. Geburtstag
Frau Christa Barsch	am 02.10.	zum 71. Geburtstag
Herr Hans Paul	am 08.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Ingrid Waschke	am 10.10.	zum 75. Geburtstag
Herr Manfred Stroyny	am 21.10.	zum 71. Geburtstag
<u>OT Breitenbach</u>		
Frau Gertrud Blau	am 16.10.	zum 90. Geburtstag
Frau Ruth Dressel	am 22.10.	zum 77. Geburtstag
Herr Fritz Vogel	am 25.10.	zum 83. Geburtstag
<u>OT Goßra</u>		
Frau Lieselotte Lorenz	am 17.10.	zum 83. Geburtstag
Herr Günter Weise	am 20.10.	zum 70. Geburtstag
<u>OT Haynsburg</u>		
Frau Ursula Jahn	am 30.09.	zum 71. Geburtstag
Herr Gerhard Schmalz	am 15.10.	zum 86. Geburtstag
<u>OT Pötewitz</u>		
Frau Edith Hoffmann	am 30.09.	zum 81. Geburtstag
Herr Günter Oettinghausen	am 04.10.	zum 73. Geburtstag
<u>OT Sautzschen</u>		
Herr Helge Jauernig	am 04.10.	zum 73. Geburtstag
Herr Werner Kunze	am 24.10.	zum 84. Geburtstag
<u>OT Schkauditz</u>		
Frau Brigitte Schubert	am 29.09.	zum 72. Geburtstag
<u>OT Schlottweh</u>		
Herr Günter Schmidt	am 06.10.	zum 77. Geburtstag
Frau Rosel Seidler	am 15.10.	zum 77. Geburtstag
<u>OT Trebnitz</u>		
Herr Lothar Ulrici	am 21.10.	zum 85. Geburtstag

Klein- und Familienanzeigen  
JETZT auch ONLINE  
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>